



Zahlreiche Projekte warten 2019 auf ihre Umsetzung! Darunter auch:

Ausbau der Kinderbetreuung!



Foto: Markus Schindel

Siehe Seite 18

Christkindlmarkt:

Viele Besucher nahmen wieder die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen wahr...

Bericht auf der Seite 4

Katzelsdorf ist „Natur im Garten“-Gemeinde

Siehe Seite 4

Lebenserfahrungen - Lebensweisheiten: Gespräch mit Josef Strassner

Siehe Seiten 20/21

Zinnfigurenwelt: Fit für die Landesausstellung im nächsten Jahr

Siehe Seiten 34/35





Liebe Katzelsdorferinnen,
liebe Katzelsdorfer!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele Projekte konnten gemeinsam für Katzelsdorf umgesetzt werden. Für das Jahr 2019 haben wir uns wieder viel vorgenommen. So wird zum Beispiel beim Sonnenblumenkindergarten eine Krabbelstube für die 1 bis 2,5 Jährigen neu errichtet. Ein neuer Hochwasserbehälter wird in Eichbüchl realisiert. Die naturnahe Grün-

raumgestaltung wird weiter forciert. In der Frohsdorfer-siedlung wird eine neue Bushaltestelle errichtet. Weitere Schwerpunkte werden Sport, Gesundheit und Umwelt sein, hier wird es mehrere Initiativen geben. Aber auch das Thema Sicherheit wird in allen Bereichen intensiv bearbeitet werden, von der Verkehrssicherheit beginnend bis zu Blackout Strategien für unsere Gemeinde.

Die Projekte Hochwasserschutz und Lärmschutz werden wir mit voller Kraft vorantreiben. Viele Ideen und Anliegen stammen von unseren Hausbesuchen, die wir auch im Jahr 2019 gerne fortsetzen wollen. Und laufend wollen wir selbstverständlich Ihre zahlreichen Anliegen Schritt für Schritt abarbeiten.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister

All das haben wir

Neue Zäune beim Kindergarten und Volksschule

Pass-Anträge Gemeindeamt

Schlossplatz neue Ökopflastersteine

Neue Grünraumgestaltung

Neue Begrenzungssteine beim Schlossparkplatz

Neuer Zaun beim Spielplatz

Vereinbarung zur Sicherung der Wasserversorgung mit Wiener Neustadt

Barrierefreiheit beim Eingang Postpartnerbüro Schloss Katzelsdorf

Neue Flutlichter SC Katzelsdorf

Neuer Zaun Tennisplatz

Ortslauf „Fun Run“ Katzelsdorf

Neues Fangnetz Beachvolleyballplatz

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag: 17-19 Uhr

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt seit 26.11.2018:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich

Dienstag: 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

SPAR



Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstraße 73 · 2801 Katzelsdorf/L.

Tel. & Fax: 02622/78000 · www.spar-graf.at



FEINKOSTPLATTEN, BRÖTCHEN & PARTYBREZEN
Bestellservice

BESTELLEN SIE JETZT IHRE WURST-, SCHINKEN- UND RÄSEPLATTEN, BREZEN ODER BELEGTE BRÖTCHEN FÜR DIE FESTTAGE ZUM MITNEHMEN! WIR BERATEN SIE GERNE.



48 Stunden Vorbestellung



Individuelle
Geschenkkörbe
nach Ihren
Wünschen Gefüllt

Mindestbestellwert EUR 20,-, 3 Stunden Vorbestellung

Gratis zu
Ihrem Einkauf:

ab Mi. 19.12.

Ihr persönlicher
SPAR-Kalender 2019!



Solange der Vorrat reicht!

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr von Ihrem SPAR-Graf-Team!



Wir haben für Sie geöffnet: Heiliger Abend – Mo., 24.12. 06:50-14:00 Uhr • Silvester – Mo., 31.12. 06:50-15:00 Uhr

2018 umgesetzt:

Einführung Biomülltonne ab April 2019

Neuer Bahnsteig Katzelsdorf

6750 neue Laubbäume im Wald gepflanzt – Zurück zum Ursprung

Hochwasserschutzmaßnahmen Bäche reinigen, usw...

Neugestaltung des Parkplatzes hinter dem Schloss

Zufahrtswege zum Kindergarten saniert

Neuer Spielplatz beim Familientreff

Aktion Schutzengel Kindergarten und Volksschule

Neue Querungshilfe beim Kindergarten

Neuer Straßenbelag im Ortsteil Eichbüchl

Gesunde Volksschule: Ernährungswissenschaftlerin für die 1. bis 4. VS Klasse

Straßenlaternen werden auf LED umgerüstet

Neugestaltung der Müllsammelstellen

Neue Bäume im Ortsgebiet

Neugestaltung Sportplatz Triftweg

Babybesuche mit Katzelsdorf-Rucksack

Überprüfung und Sanierung der Brücken

Von links: Vzbg. Mag. Stephan Ernst, GGR Ing. Markus Schöberl, GGR Mag. Annemarie Rall, Bgm. a. D. Hannelore Handler-Woltran, GGR Michael Kadletz, GGR Mag. (FH) Silvia Unger, Bgm. Michael Nistl, GGR Wolfgang Nemeth



Foto: Markus Schindel

Ehrenring für Bgm. a. D. Hannelore Handler-Woltran

Am 25. Oktober 2018 fand die offizielle Verabschiedung von Frau Bürgermeister a.D. Hannelore Handler-Woltran im Gasthaus zur Schmiede statt. Im Beisein des gesamten Gemeinderates und aller Mitarbei-

ter überreichte Bürgermeister Michael Nistl ihr den Ehrenring, sowie die Ehrenurkunde in Anerkennung und Würdigung ihres langjährigen und verdienstvollen Wirkens für die Gemeinde Katzelsdorf.

KAFFEEMÜHLE
Frühstück • Snacks • Süßes

Vielfältiges Frühstücksangebot
von klassisch bis g'sund & vegan - ganztägig
Hausgemachte Mehlspeisen
Frisch gemixte Smoothies
Kaffee- & Teespezialitäten

Dienstag, Mittwoch & Sonntag
8.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag & Feiertag
8.00 - 14.00 Uhr
Geänderte Öffnungszeiten in den Ferien

Kinderspielecke
Nichtraucher
Überdachte Terrasse
Hundefreundlich

Ehrenhofer & Ramminger OG
Hofgarten 3/6
2801 Katzelsdorf

www.kaffeemuehle.co.at
info@kaffeemuehle.co.at
0664 43 666 37



Auch Katzelsdorf macht seine Grünräume fit für den Klimawandel

NÖ Landesrat Martin Eichtinger: „Mehr als 150 Gemeinden holten sich beim Grünraummanagement-Tag in Korneuburg von ‚Natur im Garten‘ Tipps von unseren Expertinnen und Experten“. Katzelsdorf erhält die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde.

„Bereits 310 Gemeinden in Niederösterreich pflegen ihre Grünräume ohne Pestizide chemisch synthetische Pflanzenschutzmittel und leisten so einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt“, so Landesrat Martin Eichtinger. Aus dem Bezirk Wiener Neustadt wurde der Gemeinde Katzelsdorf die „Natur im Garten“ Gemeindeplakette überreicht.

Der „Natur im Garten“ Grünraummanagement Tag 2018 in Korneuburg stand unter dem Motto „Grünräume fit für den Klimawandel machen“. „Der Klimawandel fordert ein Umdenken in der Planung, wie auch in der Gestaltung öffentlicher Grünflächen. Unser Ziel ist es, im Rahmen des Grünraummanagement-Tages in Korneuburg die NÖ Gemeinden mit Tipps und Ratschlägen zu versorgen, damit sie auf neue Herausforderungen wie lang anhaltende Trockenheitsperioden, enorme Hitze, Starkregenereignisse oder Stürme reagieren können“, streicht Landesrat Martin Eichtinger das Ziel des Infotages hervor.

Die Möglichkeiten dafür sind

„Natur im Garten“
Präsident Alfred Riedl,
Bürgermeister Michael Nistl,
Landesrat Martin Eichtinger,
GR Stefan Mayerhofer,
GR Helmut Woytacek
und LAbg. Christian Gepp

©Natur im Garten

vielfältig: Durch eine vorausschauende Pflanzenwahl bei Straßenbäumen, Sträuchern, Staudenbeeten oder Dach- oder Fassadenbegrünungen werden öffentliche Grünräume zu einem Wasserspeicher und wirken gleichzeitig wie eine biologische Klimaanlage.

Weitere Informationen, wie Gemeinden Ihren Grünraum fit für den Klimawandel machen, erhalten Sie beim „Natur im Garten“ Grünraum-Service unter 02742/74333 oder

www.naturimgarten.at



Krabbelstube wird gebaut

Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein wichtiges Vorhaben im Jahr 2019. Geplant ist - und hier sind sich beide Fraktionen im Gemeinderat einig - dass beim Sonnenblumenkindergarten eine Krabbelstube für 1 bis 2,5-Jährige angebaut und beim bestehenden Kindergarten klei-

ne Umbauarbeiten vorgenommen werden sollen.

„Der Platz direkt beim Kindergarten ist ideal für eine Krabbelstube, da hier eine bestehende Infrastruktur und Synergien genutzt werden können“, betont Bürgermeister Michael Nistl.

Symbolfoto © AdobeStockFoto



**Die Gemeinde Katzelsdorf
und die Katzelsdorfer
Gewerbebetriebe wünschen
allen Katzelsdorferinnen
und Katzelsdorfern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**



Foto: Markus Schindel



Brücken werden kontrolliert

Zur Zeit werden in Katzelsdorf alle Brücken überprüft und bei Bedarf saniert. So wie zum Beispiel die Brücke über den Mühlbach (Bild). Hier wurde das Geländer der Brücke

komplett neu gefertigt. „Ich sehe es als unsere Aufgabe, für die bestmögliche Sicherheit der Katzelsdorfer Bevölkerung zu sorgen,“ so Bürgermeister Michael Nistl.

NEU: Ausstellung von Reisepässen auf der Gemeinde möglich



Zuständig für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen: Martina Kienbink und Markus Schindel

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt hat die Gemeinden **Bad Erlach, Katzelsdorf, Markt Piesting** und **Sollenau** mit Verordnung im Sinne des § 16 Abs. 3 PassG ermächtigt, Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses entgegen zu nehmen.

Seit November 2018 können nun alle Bürgerinnen und Bürger, die in einer der genann-

ten Gemeinden einen Wohnsitz (auch Zweitwohnsitz) haben, einen Reisepass oder Personalausweis direkt bei der Gemeinde beantragen.

Für die Antragsteller bedeutet dies, dass der Weg zur Bezirkshauptmannschaft gespart werden kann. Der Zeitaufwand bis zum Erhalt des Reisepasses ist aber etwas höher. Der Postweg zur Behörde ist miteinzuberechnen, da die finale Erledigung auf der Bezirkshauptmannschaft erfolgt.



IMMOBILIEN - PUSCHEK



Professionelle Schätzungen von Objekten, Häusern und Grundstücken in Katzelsdorf, Bad Fischau-Brunn und Bad Sauerbrunn.

IMMOBILIENMAKLER
KR Nikolaj Puschek | Tel.: +43 664 4488275
Herrengasse 25 | 2700 Wiener Neustadt
immobilien@puschek.com | www.puschek.com

Raiffeisenregionalkbank
Wiener Neustadt



Bankstelle Katzelsdorf



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen unseren Kundinnen und Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2019!

www.raiffeisen.at/wiener-neustadt



Unser Trinkwasser

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

über die Qualität des Trinkwassers für die Überprüfung vom
11.10.2018 für die Wasserversorgungsanlage Katzelsdorf

Versorgungssituation: Die Trinkwasserversorgungsanlage Katzelsdorf wird über zwei Bohrbrunnen sowie über sieben Quellen gespeist. Die Desinfektion erfolgt über vier UV-Anlagen, die Einspeisung erfolgt direkt ins Netz oder in die beiden Hochbehälter mit 1000 m³ bzw. 100 m³.

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Ortsnetz westl. Leitha	Ortsnetz Eichbüchl	Para- meterwert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	8,3	4,5	50
pH-Wert	7,6	7,6	
Gesamthärte in °dH	12,0	13,0	
Carbonathärte in °dH	10,2	11,5	
Calcium als Ca in mg/l	64	66	400
Magnesium als Mg in mg/l	13	17	150
Natrium als Na in mg/l	9,1	7,9	200
Kalium als K in mg/l	2,4	1,2	50
Chlorid als Cl in mg/l	14	3,9	200
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	38	250

Anmerkung: Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Katzelsdorf-Eichbüchl im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte am 4.6.2018, bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Der Grenzwert für einzelne Pestizidsubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe der Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszcak** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Herr Mag. Michael Luszcak steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Herr Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/78200 vereinbart werden.

Katzelsdorf und die

An die 70 Gemeinden der Bezirke Wiener Neustadt, Neunkirchen und Baden werden sich an der NÖ Landesausstellung 2019 beteiligen. Eine davon ist die Gemeinde Katzelsdorf.

In Zusammenarbeit der Wiener Alpen Tourismus GmbH, der Gemeinsamen Region Buckligen Welt - Wechselland und der Erlebnisregion Bucklige Welt hat die Gemeinde Katzelsdorf sehr intensiv zahlreiche Angebote erstellt. Solche, die sich sowohl auf Gruppenreisende als auch für den Individualgast abgestimmt sind.

Die Beteiligung Katzelsdorfs an der NÖ Landesausstellung geht allerdings über die Thermenregion hinaus. Als überregionales Projekt ist die Präsenz an der ARGE Wiener Neustädter Kanal zu sehen, die den bestehenden Radweg Euro-Velo9 auf der Strecke zwischen Vösendorf und Katzelsdorf attraktivieren möchte. Zu diesem Zweck wurden zuletzt verschiedene Maßnahmen gesetzt. Finanziert wurden diese u.a. durch die gesetzlich vorgeschriebenen Interessentenbeiträge der heimischen Betriebe.

Schon jetzt ist eine gewisse Aufbruchsstimmung nicht zu übersehen. Wie alle, die sich

Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem neuen Bausachverständigen **Architekt Mag. Arch. Ing. Günther Pögl** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 17. Jän. 2019
Donnerstag, 21. Feb. 2019
Donnerstag, 21. März 2019
Donnerstag, 25. April 2019
Donnerstag, 23. Mai 2019
Donnerstag, 27. Juni 2019

Im Juli kein Sprechtag!

Donnerstag, 29. Aug. 2019
Donnerstag, 26. Sep. 2019
Donnerstag, 24. Okt. 2019
Donnerstag, 28. Nov. 2019
Donnerstag, 19. Dez. 2019

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, melde- und bewilligungsfreie Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

Das Bauamt



Landesausstellung

in dieser Sache engagieren, zeigt auch Bürgermeister Michael Nistl viel Optimismus: „Die NÖ Landesausstellung 2019 wird unserer ganzen Region einen spürbaren Impuls geben. In Katzelsdorf sind wir mit unserer hervorragenden Gastronomie und vor allem mit

unserem Zinnfigurenmuseum sehr gut aufgestellt. Dieses ist das größte in Österreich und daher eine überregional interessante Sehenswürdigkeit. Wir erwarten uns deshalb ein erhöhtes Besucheraufkommen. Mit unseren Heurigenbetrieben, einem Kaffeehaus und mehreren Gasthäusern und Restaurants (an deren Spitze ein 2-Hauben-Restaurant in Eichbüchl steht) sind wir für jeden Ansturm bestens gerüstet.“

Artikel zum Thema NÖ Landesausstellung finden Sie noch auf den Seiten 8/9 und 34/35 (Kultur/Zinnfigurenwelt).

Der Ritter Ulrich von Liechtenstein in Person von Folke Tegetthoff führt als Erzähler durch geschichtliche Perioden der Erlebnisregion Thermengemeinden



„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

**vermessung
bernhart**

 **Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at



Öffentlicher Notar
Mag. Michael **Platzer**



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr



Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



Weinbauverein Katzelsdorf-Eichbüchl

Katzelsdorfer Winzer produzieren wieder einen edlen Wein

Wieder einmal ist es den vier Katzelsdorfer Winzern durch viel Engagement und Sorgfalt gelungen, einen edlen Tropfen für alle Weingenießer zu kreieren. Die handverlesenen Trauben wurden sorgfältig verarbeitet und die wichtigsten Aromen extrahiert, um einen vielschichtigen, frischen und außergewöhnlichen Wein mit einer lebendigen Säurestruktur hervorzubringen.

Nicht nur das eindrucksvolle Bouquet macht diesen Wein besonders, sondern auch die Tatsache, dass die Winzer ihn gemeinsam gekeltert haben, somit ist der Sonnleiten GK1 ein gemischter Satz, der mit viel Liebe der Winzer eine besondere Qualität erlangt. Die Besucher erwartet auch diesmal wieder eine besondere Überraschung.

Im schönen Ambiente des Schlosses Katzelsdorf besteht nun die Möglichkeit diesen ausgezeichneten Wein bei der

Weinpräsentation des Sonnleiten GK1 2018 am 9. März 2019 um 18.00 Uhr

zu verkosten sowie beim anschließenden Winzerbuffet die kulinarischen Highlights der Winzer zu genießen. Eintrittspreis: € 15,-

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019 wünscht allen Heurigen Gästen der Weinbauverein Katzelsdorf-Eichbüchl.



So präsentiert sich die Region Bucklige Welt – Die NÖ Landesausstellung unserer Region

Unter dem Motto „Welt in Bewegung“ findet im kommenden Jahr in Wiener Neustadt die Niederösterreichische Landesausstellung statt. Auch das Umfeld der Stadt ist miteinbezogen.

Dabei wird die NÖ Landesausstellung erstmals als mehrtägiges Erlebnis geplant und die um die Ausstellungsstadt liegenden Regionen über thematisch aufgebaute „Entdeckerachsen“ eingebunden. Unsere Region Bucklige Welt – Wechselland präsentiert sich unter dem Thema „Genussvolle Landgeschichte(n)“.

Welt in Bewegung!

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. Kurz, unsere Welt ist unaufhörlich in Bewegung. An zwei historischen Ausstellungsorten im Herzen von Wiener Neustadt widmet sich die NÖ Landesausstellung 2019 daher der „Welt in Bewegung!“

Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen

Die Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute einzigartiges Architekturmerkmal. Hier wird die Geschichte der Mobilität erzählt. Im Mittelpunkt stehen Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen und zur Welt im Großen.

Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinweg

Im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr aus dem 13. Jahrhundert präsentiert sich Wiener Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte.

Genussvolle Landgeschichte(n)

Genuss und Geschichte(n) – für beides ist die Region Bucklige Welt – Wechselland bekannt. Ob das hervorragende kulinarische Angebot der Gast- und Heurigenwirte, Direktvermarkter und Lebensmittelgewerbebetriebe des Vereins *Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt* oder die historischen Besonderheiten der langen Besiede-

Lukas Döller präsentiert neuen Qualitätswein



Foto: Markus Schindler

In den Weingärten der Familie Döller wächst eine neue Rebsorte, die erst seit kurzem im Österreichischen Weinregi-

ster eingetragen ist. Diese neue Sorte ein „Blütenmuskateller“ hat eine geringere Empfindlichkeit gegen Frost und eine hohe

Heurigentermine: Dez. '18 - März '19

von	bis	Heurigenlokal
	23.12.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
26.12.	30.12.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
28.12.	03.01.	Familie Brix, Eichbüchl 20
02.01.	13.01.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
11.01.	20.01.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
25.01.	03.02.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
25.01.	07.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
20.02.	17.03.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
22.02.	03.03.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
08.03.	17.03.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
22.03.	31.03.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
29.03.	22.04.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43

Pilzwiderstandsfähigkeit. Sie ist auch durch den deutlich geringeren Aufwand an Spritzmitteln eine umweltschonend kultivierbare Sorte.

Die von Lukas Döller österreichweit erstmals als Qualitätswein produzierte Sorte ist ein

üppiger Wein mit Muskatgeschmack, der an Blumenblüten erinnert. Eine weitere Spezialität von Lukas Döller ist ein Prosciutto vom Freilaufschwein der bei Luki's Heurigen ebenso wie der Wein genossen werden kann.

Wechselland im Jahr 2019: Ausstellung in



lungsgeschichte – die Bucklige Welt und das Wechselland bieten vielerlei zu entdecken.

In den fünf Schwerpunktthemen „Landgeschichte(n)“, „Aussichtspunkte“, „Genussvolle Kraftquellen“, „Kraft der Land- und Wehrkirchen“ und „Genussbetriebe“ erwarten Sie vielfältige Angebote in der gesamten Region.

Nähere Information dazu finden Sie auf der neuen Tourismuswebseite der Region Bucklige Welt unter www.buckligewelt.info.

Nähere Information zur NÖ Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt bietet die Webseite www.noelandesausstellung.at.



Sturmonifest - wieder ein Besuchermagnet

Das diesjährige Sturmonifest, das bei spätsommerlichem Herbstwetter stattfand, lockte auch dieses Jahr zahlreiche Besucher in den Hof von Schloss Katzelsdorf. Bei tollem Sound des Big Band Project gab es neben Sturm und Maroni auch andere kulinarische Köstlichkeiten wie Südtiroler Strauben beim Stand der Pfarre, lokale Wurst und Fleischspezialitäten von Franzl's Bauernladen sowie Schnäpse und Liköre von Katzelsdorfer Herstellern.



Fotos: Markus Schindel

Firmenpräsentation

von Vzbgm. Mag. Stephan Ernst

In unserer Serie
„Katzelsdorfer Betriebe“
stellen wir drei
weitere Katzelsdorfer
Unternehmen vor:

Firma: MAKA-POOL E.U.

Adresse: Hauptstraße 8
Telefon 02622 / 78020
Mobil: 0664 / 46 50 598
Ansprechperson: Marinko Ivosx
e-mail: office@makapool.at
web: www.makapool.at

In Katzelsdorf ansässig seit: 2018

Mitarbeiter am Standort: 2

Angebote des Unternehmens:

- Folienauskleidungen für Schwimmbäder
- Folienauskleidungen für Biotope und Teiche
- Schwimmbeckenabdeckungen
- Abwicklung von Schwimmbadgesamtsprojekten



Fotos: Markus Schindel

Firma: EVA HANDLER

Adresse: Hauptstraße 74
Telefon: 02622 / 44 113
Ansprechperson: Eva Handler

In Katzelsdorf ansässig seit: 1983

Mitarbeiter am Standort: 1

Angebote des Unternehmens:

- Damenboutique
- Mode zum Wohlfühlen
- Putzerei
- Wasch- und Bügelservice
- Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8-12 Uhr und 15-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr und 15-20 Uhr, Samstag 8-15 Uhr



Firma: KUPFER-DACHL

Adresse: Eichbüchl 23
Telefon: 02622 / 78 236
Ansprechperson: Familie Görg
web: www.kupfer-dachl.at

In Katzelsdorf ansässig seit: 1993

Mitarbeiter am Standort: 8

Angebote des Unternehmens:

- Regionale / saisonale Haubenküche
- Österreichische Weinkarte
- Vom romantischen Genuss zu zweit bis zur stimmungsvollen Familien- oder Firmenfeier
- 6 Wohlfühlzimmer
- Nichtraucherrestaurant
- Hundefrei
- Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16-21 Uhr
Samstag 11-15 Uhr und 17-21 Uhr
Sonn- und Feiertag 11-15 Uhr



Neueröffnung Kellerhaus

Am 10.11.2018, um 10:11 Uhr fand nach einem Pächterwechsel und einigen Renovierungsmaßnahmen die Neueröffnung des Kellerhauses in Katzelsdorf statt. Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Freitag: 15:30 – 23:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 10:00 – 23:00 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.kellerhaus-katzelsdorf.at

„Ich wünsche dem Team rund um Manuel Tausch namens der Gemeinde Katzelsdorf alles Gute und viel Erfolg,“ so Bürgermeister Michael Nistl.



„Winter Welcome“ – My Sweet Home

Brigitte Kampichler's MY SWEET HOME.....Einrichterei mit Schöngestaltung am Freitag, 2. November 2018 zum gemütlichen *WINTER WELCOME*. Hier findet man alles was man für die richtige Einstimmung zur Weihnachtszeit braucht. Weitere Informationen unter: www.mysweethome.co.at.



20 Jahre Blumenstube Doris

Mit Beginn der Adventzeit feierte Frau Doris Bauer dieses Jahr auch das 20-jährige Bestehen ihrer Blumenstube. Zu diesem feierlichen Anlass überbrachten Bürgermeister Michael Nistl, Vzbgm. Stephan Ernst und GR Gabriele Schüler ihre Glückwünsche, übergaben ein Ehrengeschenk und wünschten ihr noch viele erfolgreiche Jahre mit ihrem Betrieb. Während der Adventzeit sind in der Blumenstube Doris viele weihnachtliche Gestecke und Blumen erhältlich.



Malerei Bauer: Betriebsübergabe und Jubiläum

Im 40. Bestandsjahr der Firma Malerei Bauer übergab Erwin Bauer die Führung seines Betriebs an seinen Sohn Christian Bauer. Bürgermeister Michael Nistl und Vizebürgermeister Mag. Stephan Ernst überbrachten aus diesem Anlass Ehrengeschenke und wünschten dem neuen Firmeninhaber viel Erfolg für die Zukunft.



Fotos: Markus Schindel

Foto: Markus Schindel



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Jahr 2019*

wünschen Familie Bauer und Team!



BAUER
Beauty & Hair Studio

UNSER
ANGEBOT:

MASSAGE
SOLARIUM
SCHLANKHEITSBEHANDLUNGEN

PERMANENT MAKEUP
WIMPERN- & HAARVERLÄNGERUNG

HAND- & FUSSPFLEGE
KOSMETIK
BEAUTY-TOX
NAGELDESIGN

Hofgarten 3/3, 2801 Katzelsdorf, Telefon 02622/78 66 9, Sabine Bauer: 0664/4334140, www.beautystudiobauer.at



INFO aus der NNÖMS Lanzenkirchen

„Deine berufliche Zukunft! Zeig was du kannst!“

Zwei Jahre fokussierte Berufsorientierung an der NMS Lanzenkirchen!

Die NMS Lanzenkirchen nimmt mit den 3. Klassen am zweijährigen Pilotprojekt „Re-Box – regionale Berufsorientierung ermöglichen“ teil. Die Umsetzung dieses Projektes findet im Berufsorientierungsunterricht der 3. Klassen, im Freigegegenstand Berufsorientierung und im Informatikunterricht statt.

Da sich die Anforderungsprofile künftiger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitswelt 4.0 verändern, will dieses Projekt das Wissen um die Vielfalt und die Veränderungen der Arbeitswelt sowie Ausbildungswege aufzeigen und sichtbar machen.

Begleitet wird dieses Projekt von Margit Pichler (Pädagogische Hochschule NÖ) und Elke Szalai (Büro Planung & Vielfalt).

Die Kinder erwarten tolle Angebote, die ihnen helfen, ihre



Stärken zu erkennen. Spannende Exkursionen in Betriebe der Region rund um Lanzenkirchen mit Einblicken in die Unternehmen durch Betriebserkundungen und Begegnungen mit Lehrlingen und Auszubildenden, um realitätsbezogene Informationen zu bekommen, sind geplant. Auch Standards,

wie Berufsmesse, Begabungskompass und weitere Angebote der Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer sind vorgesehen.

Erziehungsberechtigte werden als Experten in den Berufsorientierungsprozess einbezogen.

Kräutervortrag

Am 11.10.2018 kam Martins Oma, Frau Rassi, in die Biologiestunde der 2b. Sie erklärte den Kindern viele Kräuter, die in Gärten und Wäldern wachsen. Außerdem erhielten die Schülerinnen und Schüler viele Tipps, wie diese Kräuter zu herrlichen, gesunden Aufstrichen, Marmeladen und Säften verarbeitet werden können. Natürlich hatte sie auch Kostproben mit dabei. Die schmeckten einfach großartig. Herzlichen Dank für diese informative, tolle Stunde.

Für das nächste Jahr ist ein „Schwammerlsuch- und verarbeitungsprojekt“ mit Frau Rassi geplant. Sie wird mit den Kindern die heimischen Wälder durchwandern und den Jugendlichen wieder Vieles erklären und näher bringen.



Blumenstube Doris



Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Wissenschaftsgala Nied Das Klemen Gymnasium

SchülerInnen des Wahlpflichtfaches Biologie der 7ORG und des individuellen Schwerpunktes Naturwissenschaften der 6 ORG des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums unter der Leitung von Mag. Angelika Gausterer-Wöhler wurden anlässlich ihrer Teilnahme am Projekt Science Fair NÖ von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zur Wissenschaftsgala des Landes NÖ nach Grafenegg geladen.

Im Zuge der Science Fair NÖ, bei der das Klemens Maria Hofbauer Gymnasium seit 2015 regelmäßig erfolgreich teilnimmt und im Schuljahr 2016 zur Forschungsschule ernannt wurde, haben SchülerInnen die Möglichkeit, mit WissenschaftlerInnen aus Universitäten und Fachhochschulen zusammenzuarbeiten – dabei werden Forschungsfragen gemeinsam mit sogenannten WissenschaftspatInnen bearbeitet und For-

Generatione Alt und J viele Ger

Im Alltag bietet unsere Gesellschaft wenig Berührungspunkte zwischen den Generationen, vor allem wenn diese nicht durch verwandtschaftliche Beziehungen hervorgerufen werden.

Aus verschiedensten Gründen haben manche Senioren wenig Gelegenheit, sich an der Kreativität und der Begeisterung von jungen Kindern zu erfreuen, und manche Kinder immer weniger Kontakt zu älteren Menschen.

Im Regenbogenkindergarten können nun Senioren und Seniorinnen aus Katzelsdorf einmal im Monat mit unseren Vorschulkindern Zeit verbringen, um gemeinsam nette Erfahrungen zu

erösterreich in Grafenegg: s Maria Hofbauer- war dabei



© NLK Reinberger

schung hautnah erlebt. Bei der Wissenschaftsgala am 10. Oktober 2018 holten sich die zukünftigen TeilnehmerInnen des Science-Projektes Impulse für die bevorstehenden Forschungsprojekte in diesem Schuljahr. Die Neugierde und Lust an der Wissenschaft wächst zusehends!

Von links: Mohammad Kharma, Eda Akcay, Raphael Baron, Jan Halbwx, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Sebastian Bauer, Anna Waldherr, Linda Kainz, Sophie Lang, Patrick Müller, Prof. Angelika Gausterer-Wöhler

en begegnen sich: Jung haben meinsamkeiten



machen und voneinander zu lernen. Die Umsetzung der Idee der „Intergenerativen Pädagogik“ im Kindergarten wird durch eine Kooperation mit der Pfarre Kitzbüheldorf ermöglicht und soll

für Jung und Alt eine Bereicherung sein.

Bei unserem ersten Treffen war die anfängliche Scheu schnell überwunden. Mit leuchtenden Augen wurde gemein-

Spenden-November im Klemens Maria Hofbauer Gymnasium:

Schüler engagierten sich für einen guten Zweck

Im November engagierten sich Schüler des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums besonders für den guten Zweck. Gleich zwei Aktionen widmeten sich der Unterstützung von Kindern, die weltweit Hilfe benötigen.

Zunächst überreichten Schüler des 7grg und 7org eine Spende an das Sunshine Project, das Kinder in Nordindien unterstützt. Die Spende von € 200,- wurde von Frau Urban für das Sunshine Project entgegengenommen und stammt aus dem Erlös des Schulfestes, welches von den SchülerInnen der jetzigen 7. Klassen organisiert und durchgeführt wurde. Demensprechend stolz ist man, dass sie mit einem Teil der Einnahmen unterprivilegierten Kindern helfen können. Das Sunshine Project unterstützt in Nordindien mehr als 250 Kinder und bietet ihnen eine sichere Zufluchtsstätte, Unterricht, sowie medizinische Versorgung als Basis für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben (www.sunshineproject.com).

Die zweite Aktion im November führten die Schüler der dritten Klassen durch. Im Zuge des Religionsunterrichts wurde das Thema Fair Trade aufgearbeitet und die Schüler beschlossen mit dem Verkauf von Fairtrade Pralinen und Bio-Fruchtgummis der Missio Aktion der Katholischen Jugend einen positiven Beitrag zu leisten (www.jugendaktion.at). Die Köstlichkeiten waren binnen kurzer Zeit ausverkauft und so kommt nun der Erlös von € 436,- verschiedenen Projekten, wie zum Beispiel einem Mädchenheim in Ecuador, zugute.

Sowohl die Schüler der Unterstufe als auch jene der Oberstufe waren mit Begeisterung bei beiden Aktionen dabei und wollen auch weiterhin in ihrem Handeln an andere, nicht so privilegierte Kinder denken. Vielleicht ist ja schon bei der Adventbesinnung, die am 2. Dezember in und um die Schule herum stattfindet, wieder Gelegenheit dazu.



Von links: David Schweighofer, Prof. Cornelia Dorigoni, Prof. Raimund Prenner, Nikola Pidlich, Fr. Urban, Verena Krupitsch, Melissa Hillebrand, Dir. Armin Rožaj
© Martin Wöber

sam gesungen und auch getanzt.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen im Jänner! Und vielleicht möchten Sie uns ja auch im Regenbogenkindergarten (Hofgarten) besuchen.

Mittwoch: 16. Jänner von 10:00h – 11:15h

Mittwoch: 20. Februar von 10:00h – 11:15h

Mittwoch: 27. März von 10:00h – 11:15h

Dienstag: 30. April von 10:00h – 11:15h

Mittwoch: 29. Mai 2019 von 10:00h – 11:15h

Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 02622/78 8 28 bei Kindergartenleiterin Rita Haslehner oder Kindergartenpädagogin Agnes Schrammel.

Rita Haslehner



Abschied nehmen...

... mussten wir Lehrerinnen, Schülerinnen, Schüler und Schulwarte am 31. Oktober 2018 von unserer Direktorin VD Sigrid Habeler. Sie unterrichtete seit 1991 an der hiesigen Volksschule und übernahm nach dem tragischen Tod von VD Johanna Zach im Schuljahr 2004/05 die Leitung der Schule.

Mit ihrer Energie und Freude am „Lehrersein“ begleitete sie viele Kinder durch ihre Volksschulzeit und bereitete sie auf ihren weiteren Schul- und Lebensweg vor.

Der Zubau und die moderne Ausstattung unserer Klassen trugen ihre Handschrift. Ein gutes Arbeitsklima, moderne Unterrichtsmittel und Methoden waren ihr ein großes Anliegen.

Ihre Fröhlichkeit, ihr Tatendrang und ihre Beharrlichkeit, das Beste für die uns anvertrauten Kinder zu erreichen, werden uns in Erinnerung bleiben.

Karin Samm, Leiterin der VS

1. Klassen der Volksschule:

Fotos: zVg



Wir erforschen unsere Umgebung

In der Katzelsdorfer Au wurde vor einiger Zeit ein Naturlehrpfad eingerichtet. Dieser lehrreiche Weg wird von den Schulklassen der Volksschule regelmäßig genützt, um die heimische Fauna und Flora besser kennen zu lernen. Im Herbst begaben sich unsere Kleinsten auf Spurensuche entlang des Leitha Ufers:

Am 19. Oktober 2018 veranstalteten die beiden 1. Klassen einen Wandertag. Gemeinsam wanderten sie den Naturlehrpfad der Leitha-Au in Katzelsdorf entlang. Anhand der

Informationstafeln erfuhren sie Vieles über den Wald. Am meisten Spaß machten die Erlebnisstationen. Hier durften die Kinder ihre Geschicklichkeit trainieren, Klänge hören, und versuchen so weit zu springen, wie manche Waldtiere. An der Leitha rasteten alle und trainierten sich am Steinewerwurf ins Wasser. Am Nachhauseweg durfte noch jeder im großen Klangholzsessel Platz nehmen und mit dem Baumtelefon telefonieren. Nach einiger Zeit erreichten die Kinder erschöpft, aber reich an Erlebnissen und Erfahrungen die Schule.

Volksschule: Jahresprojekte

Wie Sie schon in der letzten Gemeindezeitung lesen konnten, dürfen die Kinder der Volksschule in diesem Schuljahr das Projekt „Nährstoff“ genießen. Jede unserer Klassen hat schon die ersten Koch- und Theoriestunden hinter sich. Lisa Kersch-

baumer besucht regelmäßig alle Klassen, um die Kinder „ernährungsfit“ zu machen.

Die ersten Klassen beschäftigen sich eingehend mit der Ernährungspyramide. Die Kinder der zweiten Klasse erfahren, wie wichtig Wasser

für unseren Körper ist, und wie einfach es ist, das Wasser geschmacklich zu verändern. Da ist der Geschmackssinn gefragt, welches Gemüse mit seinen Aromen das Wasser g'schmackiger macht!

Auf die Saisonalität und Regionalität haben sich die dritten Klassen spezialisiert.

Die Hauptnährstoffe Kohlenhydrate, Fette und Eiweiß beschäftigen die 4. Schulstufe.

Wer nachhaltig seine Ernährungsgewohn-



Schuleinschreibung

Für das Schuljahr 2019/2020 findet diese am **Dienstag, 22. Jänner 2019** von 13:30 bis 14:30 Uhr oder am **Mittwoch, 23. Jänner 2019** von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Dies gilt für alle zwischen 1.9.2012 und 31.08.2013 geborenen Kinder.

Ein Papierschrank für den Hort

Unser Hort in der Volksschule, der vom Hilfswerk betrieben wird, ist ein Ort wo die Kinder am Nachmittag sehr gut betreut werden. Um einen guten Betrieb zu ermöglichen, braucht es immer wieder die Unterstützung der Gemeinde. So wurde

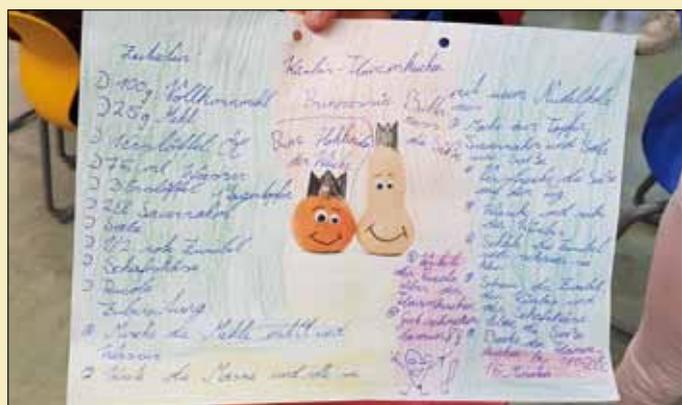
heuer ein geräumiger Papierschrank angekauft um die Pädagogen Dorina Labhaas und Julianna Tasic bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Auch der Verein Hilfswerk stellte sich mit einer Spende ein.

GGR Annemarie Rall



Foto: Markus Schindel

Projekt „Nährstoff“



heiten verändern will, muss auch die Möglichkeit haben, Rezepte kennen zu lernen und diese auch auszuprobieren. Daher finden neben den Theoriestunden immer wieder Einheiten in der Küche statt, in denen die Kinder passend zu den Themen kochen.

In einer dieser Stunden erfuhren die Kinder, dass der Kürbis ein sehr vielfältig verarbeit-

bares Herbstgemüse ist. Ein Kürbis-Flammkuchen wurde flugs gezaubert und dann begeistert verkostet.

Damit auch die Eltern zu Hause in den Genuss der Köstlichkeiten kommen können, wird eine Rezeptmappe angelegt.

Da bleibt nur zu wünschen – Prost und Mahlzeit auf die Gesundheit!

Kindergarten-News

Neben der guten Betreuung durch Pädagogen und Helferinnen ist die Ausstattung der Kindergärten ein wichtiges Anliegen der Gemeinde. Daher wurde im Sonnenblumenkindergarten im Sommer bei der roten Gruppe der Sanitärbereich auf den modernsten Stand gebracht. Nun gibt es tolle

Mini-WC's, um es den Kindern so bequem wie möglich zu machen.

Weiters wurde ein Wickeltisch angekauft, der allen Anforderungen entspricht. Die Kinder können selber hinaufklettern und dadurch wird die Arbeit der Helferinnen erleichtert.

GGR Annemarie Rall



Foto: Markus Schindel

Katzelsdorfer Kindergarten-Team übte für den Ernstfall

Das Kindergartenteam von Katzelsdorf übte unter professioneller Anleitung von Wolfgang Woltron für den Ernstfall. In 8 Stunden wurde das 1x1 der Ersten Hilfe aufgefrischt und vertieft, um Hemmungen und die

Angst, etwas falsch zu machen, abzubauen. Auch im Kindergartenalltag muss man mit solchen Herausforderungen rechnen, und Übung macht bekanntlich nicht nur Meister sondern auch gute Retter/Helfer!



**Infos
zur****Über das
Schuljahr
2018/19:**

So viele Schüler wie noch nie!

Vier Monate ist es schon alt, das neue Schuljahr, und es ist voll mit Unterricht, Vorbereitung zu Wettbewerben, Übertrittsprüfungen und Veranstaltungen.

Ein bisschen Statistik

Es werden 322 Schülerinnen in 202 Wochenstunden von 13 Lehrern unterrichtet.

☛ 2 Bläserklassen mit 11 Kindern in Lanzenkirchen, 24 in Katzelsdorf

☛ 5 Früherziehungsgruppen mit 46 Kindern

☛ Rock und Popensemble mit 11 Teilnehmer

☛ Große Ensembles wie die Wildcats und Red Eagles mit 45 Schülern.

☛ Insgesamt werden 105 Kinder in Ensembles unterrichtet, welche von der Musikschule kostenlos angeboten werden.

Hier eine Auflistung, wie viele SchülerInnen und Schüler welche angebotenen Instrumentalfächer besuchen:

Blockflöte	4
Klarinette	20
Querflöte	13
Saxofon	14
Oboe	3
Fagott	2
Trompete	15
Posaune	10
Tenorhorn	4
Horn	7
Tuba	5
Schlagwerk	16
Gitarre	39
E-Gitarre	12
Bassgitarre	2
Klavier/Keyboard	32
Gesang	16

5 Früherziehungsgruppen	46
Tanz & Theater	14
Verschiedene Ensembles	96
Theorie	9
Korrepetition	12

Das Schulgeld wurde für dieses Schuljahr nicht erhöht. Informationen zu Anmeldungen, Datenschutz, Schulgeld und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.mskatzelsdorf.at



Bläserklasse Katzelsdorf

FMK Förderverein der Musikschule Katzelsdorf

Seit November 2018 gibt es einen neuen Vorstand beim Förderverein der Musikschule. Obfrau ist Gudrun Töpler, ihr Stellvertreter Nikolaus Töpler. Weiters im Vorstand sind als Kassier Maria Vocitko, Schriftführerin Edith Thurner sowie als Beisitzer Karl und Andrea Preiss und Josef Vocitko.

Der Verein führt den Namen „Förderverein der Musikschule Katzelsdorf“. Wir wollen uns und unsere Arbeit hier kurz vorstellen.

Unsere Ziele sind es...

☛ die Erziehung und den Unterricht der Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule in jeder geeigneten Weise zu fördern.

☛ die Gemeinschaft zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehranstalt und Gemeinde zu fördern.

☛ das Verständnis der Öffentlichkeit für die Anliegen der Musikschule zu vertiefen.

☛ die Öffentlichkeitsarbeit der Musikschule zu unterstützen.

☛ Veranstaltungen zu organisieren, um den Ankauf von Instrumenten zu fördern.

Natürlich sehen wir unsere Aufgabe auch darin, besondere Talente zu fördern und zu unterstützen, vor allem, wenn sie aus sozial benachteiligten Familien kommen. Unser Mitwirken und unsere

Mitarbeit sind auch bei Veranstaltungen der Musikschule gerne gesehen.

Seit November 2018 ist

Gudrun Töpler Obfrau unseres Vereines. Sie ist Mutter zweier Töchter, die die Musikschule Katzelsdorf besuchen.



Fotos: zVg

Teil des Fördervereines beim Christkindlmarkt 2017

Regionale Zusammenarbeit der Musikschulen..

.. Franz Schubert Regionalmusikschule Pitten, Bad Fischau-Brunn, Markt Piesting und Katzelsdorf/Lanzenkirchen

Seit zwei Jahren wird viel Wert auf die Zusammenarbeit in den sogenannten Kleinregionen gelegt.

Zu unserer Region gehören die Musikschulen **Franz Schubert Regionalmusikschule Pitten, Markt Piesting, Sollenau, Ebenfurth, Wiener Neustadt, Bad Fischau-Brunn** und natürlich **Katzelsdorf/Lanzenkirchen**.

Unsere gemeinsame Arbeit ist zum Ersten ein Theaterprojekt mit der Musikschule Pitten und eine Orchestergemeinschaft mit den Musikschulen Markt Piesting, Bad Fischau-Brunn und Pitten.

Das Theaterprojekt, das unter der Leitung von Andrea Schottleitner steht, brachte im Schuljahr 2017/18 das Musical „Vampire in der Villa Spookie“ zur Aufführung (Bild unten).

Als Darsteller waren die Kinder der Musikalischen Früherziehung und von Tanz & Theater beteiligt. Umrahmt wurde das ganze von einem Gitarrenorchester geleitet von Andrea Preiss und den Gitarrelehrern der Musikschule Pitten. Es gab vier Aufführungen in Bad Erlach, Lanzenkirchen und im Schloss Katzelsdorf.

Für dieses Schuljahr steht das Projekt „Im Reich der Tofffee“ am Programm. Termine sind der 29. März 2019 in Walpersbach, 30. März in Lanzenkirchen und 31. März in Walpersbach.

Das **Orchesterprojekt** gab ein Konzert am 27. April 2018 im Steinfeldzentrum Breitenau, geleitet von den Violinenlehrern der Musikschulen Markt Piesting, Bad Fischau-Brunn, Pitten und Katzelsdorf/Lanzenkirchen. Thema war eine musikalische Reise durch Europa.

Für das Schuljahr 2018/19 ist ein Konzert am 6. April 2019 im Hubertushof in Bad Fischau-Brunn geplant.

Dir. Josef Vocitko



Violinenensemble Katzelsdorf



Volksmusikensemble



Lehrer des Orchesterprojektes



dorf

Wenn Sie Ideen haben, mit denen Sie unsere Arbeit unterstützen könnten oder einfach nur bei Klassenabenden oder anderen Veranstaltungen der Musikschule mithelfen wollen, sind Sie gerne gesehen – natürlich auch dann, wenn Sie aktuell (noch) kein Kind in der Musikschule haben, denn unser Mitgliederkreis umfasst auch Freunde und Unterstützer der Musikschule.

Sie erreichen uns unter 0676 /9556623 sowie unter musik@muskatzelsdorf.at

Dir. Josef Vocitko

Weihnachtsfeier der Jugendblasmusik

Traditionell und besinnlich - so kann man die Weihnachtsfeier der Jugendblasmusik Katzelsdorf am besten beschreiben. Bei Punschempfang, weihnachtlicher Musik und besinnlichen Worten des Kappellmeisters, sowie des Obmanns, lässt die Blasmusik ein spannendes Jahr gemeinsam ausklingen. Heuer wurde

beim Fingerlos gefeiert und wirklich lecker geschmaust. Besonders freute man sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Nistl und Bürgermeister Karthaler.



Von links: Bgm. Michael Nistl, Stefan Thurner, Andreas Schöberl, Bgm. Karthaler (Lanzenkirchen), Hannes Fingerlos

Fotos: zVg



Christkindlmarkt
 Der bunte Mix aus traditionellem Kunsthandwerk und umfangreichem Rahmenprogramm sowie die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Vereine lockten Besucherscharen ins Schloss. Auch heuer fand wieder eine Kooperation mit der Zinnfigurenwelt unter dem Motto „Stiller Advent im Museum“ bei freiem Eintritt statt. Sehr viele Besucher nutzten die Möglichkeit, das Museum kennenzulernen und den verschiedenen besinnlichen Programmpunkten beizuwohnen. Somit stand das Wochenende ganz im Zeichen von gemütlichem Einstimmen auf die Weihnachtszeit abseits von Stress und Hektik.

Fotos: Markus Schindel



Advent

Nikolausbesuche in der Volksschule und in den Kindergärten



Auch heuer wurden die Volksschule und die beiden Kindergärten durch den Nikolo besucht. Mit diesen Besuchen wollen die Gemeindevertreter den Kindern aus Katzelsdorf das traditionellen Nikolausfest näher bringen und altes Brauchtum pflegen um es lebendig zu erhalten.



Fotos: zVg



fenstercitysüd
martin stricker



Weltspartag in der RRB- Wiener Neustadt, Bankstelle Katzelsdorf

Der 31. Oktober stand anlässlich des Weltspartages in der Raiffeisen-Regionalbank Wiener Neustadt, Bankstelle Katzelsdorf ganz im Zeichen der persönlichen Kundenbetreuung. Die Kunden erwartete ein vielfältiges Programm für Kinder und Erwachsene sowie schö-

ne Geschenke. Bürgermeister Michael Nistl bedankte sich bei dieser Gelegenheit im Namen der Gemeinde Katzelsdorf bei Bankstellenleiter Roland Weber für die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung der Katzelsdorfer Vereine.



Musterung der Stellungspflichtigen

Am 6.11.2018 begrüßte Jugendgemeinderätin Marlies Haslehner nach der zweitägigen Musterung die Stellungspflichtigen in der Gemeinde Katzelsdorf.

Die Musterung aller Wehrpflichtigen findet jährlich bei der Stellungskommission in der Hesserkaserne in St. Pölten statt. Dieses Ereignis bedeutet einen sehr entscheidenden Abschnitt im Leben eines Gemeinde- und damit Staatsbürgers. Es wird dabei die Eignung zur Ableistung der staatsbürgerlichen Pflicht des Präsenzdienstes festgestellt.



Foto: Markus Schindel

Lebenserfahrungen

Gespräche mit u

Heutiger Gesprächspartner ist Herr Josef Strassner, geb. 12.7.1942

Du wohnst ja schon sehr lange in Katzelsdorf?

Ja, fast seit meiner Geburt. Geboren bin ich aber in Wien Brigittenau! Als Baby, ungefähr drei Wochen alt, kam ich hierher, zu meinem Onkel Josef Strassner und meiner Tante Rosa.

Später wurde ich adoptiert, und ich habe erst in der Volksschule vom damaligen Pfarrer Simcik erfahren, dass Josef und Rosa Strassner eigentlich nicht meine leiblichen Eltern waren. Mein Onkel war Freiheitskämpfer in Ungarn und musste flüchten, dadurch war er staatenlos und wurde erst später Staatsbürger von Österreich.

Seit damals bist Du also im Dorf?

Ja, und eigentlich habe ich mein ganzes Leben hier verbracht. Sogar das Haus blieb dasselbe. Die Volksschule besuchte ich hier, die Hauptschule in Lanzenkirchen!

Ich erinnere mich gerne an meine Kindheit. Damals gab es noch das Sägewerk Pürner. Das Holz wurde gegenüber von unserem Haus gelagert. Familie Langer züchteten Pferde, so konnte ich Hengste, Stuten und Fohlen von zu Hause aus sehen.

Auch ein Schwimmbad mit Kabinen gab es damals hier. Es wurde mit Wasser aus dem Mühlbach gespeist. Meine Freunde und ich waren viel im Dorf unterwegs, entdeckten viele interessante Dinge. Unweit von unserem Haus wurden Gänse auf die Weide getrieben, wir kamen natürlich bald dahinter, wo die Tiere ihre Eier legten, nämlich auf einer kleinen Insel, und haben uns diese geholt.

Wie sah Deine Familie aus, hast Du Geschwister?

Ich habe einen Bruder in Deutschland und eine Schwester lebte in Podersdorf. Sie übersiedelte später aber auch nach Deutschland.

Was hast Du nach der Schule gemacht?

Zunächst machte ich eine Lehre als Eisenhändler bei der Firma Abt. Nach Abschluss der Lehre war ich bei der Firma Jantsch tätig. Ich interessierte mich aber für Bundesheer und Gendarmerie und machte für beide Bereiche Aufnahmeprüfungen. Ich bestand beide und hatte damit die Qual der Wahl. Beim Bundesheer lockte mich die Möglichkeit der Pilotenausbildung. Ich hörte aber auf einen guten Rat und entschied mich für die Gendarmerie.

Meine Präsenzdienstzeit habe ich freiwillig verlängert, so dass ich meinen 21. Geburtstag - damals wurde man damit volljährig - in Wien feierte. Dann begann ich bei der Gendarmerie. Im Jahr 1964 wurde ich ausgemustert. Meine erste Dienststelle war Tattendorf.

Und wann war Eure Hochzeit?

Geheiratet haben wir am 5. und 6. September 1964. Standesamtlich und dann kirchlich. Unsere Familie ist seither ziemlich gewachsen. Zu unseren vier Kindern Renate, Ulrike, Barbara und Wolfgang kamen sechs Enkelkinder und vier Urenkel!

Wie ging es beruflich weiter?

Nach Tattendorf war meine nächste Dienststelle Seibersdorf, und einige andere Posten, unter anderem auch Frohsdorf, bis ich ab 1974 für 16 Jahre Postenkommandant in Wiesmath wurde.

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Foto: Werner Preninger

Josef Strassner mit Gattin Leopoldine

Weitere Stationen waren dann Bad Fischau, Eggendorf und ab 1994 bis 2002 Postenkommandant in Frohsdorf. Vor meiner Pensionierung war ich dann noch in Bad Erlach.

Neben Deiner Tätigkeit in der Gendarmerie gab und gibt es noch andere Interessen?

Ab 1987 war ich auch noch Funktionär in der Gewerkschaft öffentlicher Dienst NÖ zuständig für Dienstrecht. Seit 2008 Referent für Öffentlichkeitsarbeit für ca. 55.000 Mitglieder.

Welche Hobbies hast Du?

Fotografieren, Internet, Webseiten, Reisen, Pfarrgemeinde.

Ich war im Pfarrgemeinderat und habe 1972 sogar eine sehr detaillierte Statistik für die Pfarrgemeinde Katzelsdorf erstellt. Ich habe viele Fotos auch mit alten Ansichten aus Katzelsdorf. Auch unsere Dorfkirche ist darauf noch vor der Zerstörung im Weltkrieg zu sehen. Daneben kann man das Gebäude erkennen, das nach der Zerstörung als Notkirche diente.

Unsere Reisen haben wir zu meist mit dem Auto gemacht, Zelt mit Anhänger war mit dabei. Der erste Urlaub führte uns mit PKW und Schiff bis zum Nordkap. Auch die Türkei und Spanien haben wir gerne bereist.

Was kannst Du uns noch an Gedanken mitgeben?

In Katzelsdorf heute in Wohlstand und Frieden zu leben ist ein großes Glück!

Das heute in Mode gekommene Streben nach „Mehr“

macht nicht glücklich!

Gier und Neid soll man meiden.

Den Nächsten so nehmen wie er ist. Keine Feindschaften entstehen lassen!

Zufriedenheit ist das Wichtigste im Leben!!

Ich danke für dieses interessante Gespräch!

GR Werner Preninger



GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25



Mobilitätsangebot für die Bevölkerung verbessert!

Anrufsammeltaxi (AST) Thermengemeinden: Umstellung der AST-Rufnummer!

Fahrten für das **AST Thermengemeinden** werden bisher über das AST-Callcenter des Landes Niederösterreich unter der Rufnummer 0810 / 810 278 zum Ortstarif bestellt.

Um den Fahrgästen eine kostenfreie Rufnummer zur Bestellung der AST-Fahrten anbieten zu können, erfolgt seitens des Landes Niederösterreich mit 1.1.2019 die Umstellung auf die neue und kostenlose Telefonnummer 0800 / 22 23 22.

Somit ist ab 1.1.2019 die Bestellung Ihrer Fahrt mit dem AST Thermengemeinden unter der neuen kostenfreien Rufnummer 0800 / 22 23 22 möglich!

Gleichzeitig erfolgt die notwendige Anpassung der AST-Tarife an die bereits im Juli 2018 durchgeführte Erhöhung der Verbundtarife des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) im öffentlichen Verkehr.

Die aktualisierten Folder mit allen Informationen zu Ihrem Anrufsammeltaxi werden den AST-Gemeinden vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Die Folder und Infoblätter sind ab Mitte Dezember 2018 auf der Homepage des VOR zum Download verfügbar und liegen auch auf der Gemeinde in Papierform auf!

E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto

Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.



Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsg Gebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

Anrufsammeltaxi um € 2,80: Anruf ab 1.1.2019 kostenlos unter 0800 / 22 23 22 !

Dieses ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot. Nach dem ersten „Probebetrieb“ konnte mit dem Unternehmen Taxi Andrea kürzlich ein weiterer verlässlicher Partner gewonnen werden.

So funktioniert's: Die Fahrt muss spätestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit laut Fahrplan reserviert werden. Ohne die telefonische Anmeldung kann keine Beförderung erfolgen.

Das Taxi holt seine Fahrgäste dann von einer mit dem Sammelstellen-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab

und bringt sie zu einer beliebigen Sammelstelle nach Wiener Neustadt. Bei der Rückfahrt von Wiener Neustadt wird der Fahrgast direkt vor seine Haustüre gefahren.

Bestellung: **0800 22 23 22** (ab 1.1.19 kostenlos). Mindestens 30 Minuten vorher anrufen!

Folgende Angaben sind erforderlich:

1. Name und Telefonnummer
2. Start und Ziel Ihrer Fahrt
3. Gewünschte Abfahrtszeit
4. Anzahl der Fahrgäste

Kosten: € 2,80 pro Fahrt
Fahrzeiten: (Fahrplan am Gemeindeamt erhältlich)

Montag bis Freitag:

Nach Wr. Neustadt: 8:30 Uhr
Von Wr. Neustadt: 11:00 Uhr
Von Wr. Neustadt Bahnhof: 19:38 Uhr

Freitag und Samstag:

Nach Wr. Neustadt: 19:31 Uhr, 22:31 Uhr, 0:46 Uhr
Von Wr. Neustadt: 23:19 Uhr, 01:15 Uhr, 03:15 Uhr

Sammelstellen Katzelsdorf:

Eichbüchl (Bushaltestelle)
KM Hofbauer Gymnasium (Bh.)
Sonnenblumen-Kinderergarten (Bh.)
Friedhof (Bh.)
Regenbogen-Kindergarten (Bh.)
Gasthaus Frösch (Bh.)
Firma Nolz (Bh.)
Triftweg/Trafo
Eichbüchl Feuerwehr
Sägewerk (Bh.)
Nelkengasse/Trafo (Bh.)
Frohsdorfer Siedlung (Bh.)



Sammelstellen Wiener Neustadt:

Disko Molkereistraße
Hauptbahnhof
Domplatz
Cine Nova Center
NÖGKK
Bezirkshauptmannschaft
Weitere Infos:
www.katzelsdorf.gv.at




€ 2,80

Nr.:

1 Fahrt inkl. Komfortzuschlag

Für die Strecken:

Katzelsdorf - Wr. Neustadt

Neues
Ticket ab
1.1.2019

Klimawandel...

Symbolfoto © AdobeStockFotos

...ist kein Schlagwort mehr

Regenarme Trockenperioden, Borkenkäfer-Befall, starke Hitze: Unsere Waldbestände sind vielen neuen Stressfaktoren ausgesetzt. Grund: Unzweifelhaft der Klimawandel, der zu einer Erhöhung der Jahresdurchschnittstemperaturen führt und gleichzeitig auch zu extremer Hitze im Sommer.

All diese Klimaerscheinungen sind auch für die Region Bucklige Welt-Wechselnd große Herausforderungen. Die *Klimawandel-Anpassungsmodellregion*, kurz **KLAR! Bucklige Welt Wechselnd** wird daher in den kommenden Monaten ein breit gefächertes Maßnahmenpaket umsetzen, um einerseits Klimaziele zu erreichen und zum anderen Maßnahmen zu treffen, um mit den Klimawandel besser zurecht zu kommen.

KLAR!-Manager Mag. Rainer Leitner sieht die Schwerpunkte seiner Arbeit in der Verbesserung des Katastrophenschutzes (Starkregen, Waldbrand), Anpassungen bei der Wasserversorgung und in einer verbesserten Waldwirtschaft.

In einem kürzlich abgehaltenen

Expertengespräch in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth, das unter dem Titel „Was kommt nach der Fichte?“ stand, wurde diskutiert, welche Baumarten in Frage kommen, um die bedrohten Fichtenbestände zu ersetzen und wie die Holzwirtschaft auf den Einsatz „neuer“ Baumarten vorbereitet werden kann.

Die Expertenrunde war sich einig, dass Mischwälder die Lebensfähigkeit des heimischen Waldes sichern können: Aus verschiedenen

Eichenarten, Tannen etc. gelte es mit anderen klimastress-resistenten Baumarten lebenskräftige Mischwäldern zu formen.

Gemeinde Katzelsdorf hat schnell reagiert

Sie sah, wie bereits berichtet, im flächigen Zusammenbruch des standortswidrig angebauten Fichtenbestandes

an der S4 die Chance, diesen durch standortsgerechte Laubbölder wie Eiche, Ahorn, Kirsche, Schwarznuss und dgl. zu ersetzen. Im Spätherbst wurden dort 6.750 Laubbölder in

Demnach standen heuer 817 Einzelbölder und 27 Baumgruppen auf öffentlichen Verkehrsflächen (somit ohne Au- und Bergwald). Mit einer jährlichen Baumkontrolle nach ÖNORM



Waldbeauftragter GR Stefan Mayerhofer und UGR Ing. Markus Schöberl bei den neu gesetzten Bäumen beim Kinderspielplatz

Reihenpflanzung gesetzt. Die Pflanzen sind gut angewachsen und zeigen bisher eine gute Entwicklung. Im heurigen Sommer wurde erstmalig maschinell zwischen den Baumreihen gemäht.

Mit dem Baumkataster sorgt die Gemeinde Katzelsdorf sowohl für Sicherheit als auch für sinnvolle Neupflanzungen.

L 1122, dem laufenden Baumpflegen durch Fachfirmen und Neupflanzungen (2018 wurden am Spielplatz Kellerstraße, bei der Volksschule, beim Sonnenblumenkindergarten 18 Bäume gepflanzt) kommt die Gemeinde ihren umweltpolitischen Aufgaben nach.



Garten & Grünraum design

0650 – 72 70 073

office@gartengestaltung-babka.at

Ing. Arno Babka

Gewerbepark 7/Top 4+5
2801 Katzelsdorf

www.gartengestaltung-babka.at

WINTERZEIT ist die ideale Garten-PLANUNGSZEIT

Ihr kompetenter Gärtnermeisterbetrieb mit Planungsbüro aus Katzelsdorf

Abfuhrtermine auf e

Rosa Berechtigungs-karte für das Jahr 2019

Ab Jänner 2019 sind nur mehr die rosa Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Kompostanlage gültig! Sollte Ihre orange Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2018) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2019 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Kompostanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von € 15,00 eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden.

Verloren gegangene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden!!

Für die Entsorgung von Autoreifen werden € 5,00 eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2019

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	03. Jänner 2019
Donnerstag,	24. Jänner 2019
Donnerstag,	14. Februar 2019
Donnerstag,	07. März 2019
Donnerstag,	28. März 2019
Donnerstag,	18. April 2019
Donnerstag,	09. Mai 2019
Mittwoch,	29. Mai 2019
Mittwoch,	19. Juni 2019
Donnerstag,	11. Juli 2019
Donnerstag,	01. August 2019
Donnerstag,	22. August 2019
Mittwoch,	11. September 2019
Donnerstag,	03. Oktober 2019
Donnerstag,	24. Oktober 2019
Mittwoch,	13. November 2019
Donnerstag,	05. Dezember 2019
Freitag,	27. Dezember 2019

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0680/444 97 68

für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Biotonne wird ab 1. April eingeführt!

Leider sind bei der Einführung der Biotonne unerwartete Schwierigkeiten aufgetreten. Wir bitten deshalb um Verständnis dafür, dass die Biotonne erst mit 01. April 2019 eingeführt werden kann.

Anmeldung nach wie vor möglich!

Wie kann man sich anmelden?

- ◆ Anforderungsformular ausgefüllt und unterschrieben auf dem Gemeindeamt (zu den Öffnungszeiten) abgeben
- ◆ Oder das Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an gemeinde@katzelsdorf.gv.at senden.
- ◆ Biotonnenanmeldeformular unter www.katzelsdorf.gv.at zum Download.



Entsorgungstermine für die BIOTONNE im Jahr 2019

im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Katzelsdorf

Mittwoch,	03. April	Mittwoch,	21. August
Mittwoch,	17. April	Mittwoch,	04. September
Dienstag,	30. April	Mittwoch,	18. September
Mittwoch,	15. Mai	Mittwoch,	02. Oktober
Dienstag,	28. Mai	Mittwoch,	16. Oktober
Donnerstag,	13. Juni	Dienstag,	29. Oktober
Mittwoch,	26. Mai	Dienstag,	12. November
Mittwoch,	10. Juli	Mittwoch,	27. November
Mittwoch,	24. Juli	Mittwoch,	11. Dezember
Mittwoch,	07. August	Dienstag,	24. Dezember

neinen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	15. Jänner 2019
Dienstag,	05. Februar 2019
Dienstag,	26. Februar 2019
Dienstag,	19. März 2019
Dienstag,	09. April 2019
Dienstag,	30. April 2019
Dienstag,	21. Mai 2019
Mittwoch,	12. Juni 2019
Dienstag,	02. Juli 2019
Dienstag,	23. Juli 2019
Dienstag,	13. August 2019
Dienstag,	03. September 2019
Dienstag,	24. September 2019
Dienstag,	15. Oktober 2019
Dienstag,	05. November 2019
Dienstag,	26. November 2019
Dienstag,	17. Dezember 2019

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2019

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	04. Jänner	Freitag,	02. August
Freitag,	15. Februar	Donnerst., 12. September	
Freitag,	29. März	Freitag,	25. Oktober
Freitag,	10. Mai	Freitag,	06. Dezember
Freitag,	21. Juni		

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	25. Jänner	Freitag,	23. August
Freitag,	08. März	Freitag,	04. Oktober
Freitag,	19. April	Donnerst., 14. November	
Freitag,	31. Mai	Samstag, 28. Dezember	
Freitag,	12. Juli		

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2019

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Dienstag,	05. Februar	Dienstag,	23. Juli
Dienstag,	19. März	Dienstag,	03. September
Dienstag,	30. April	Dienstag,	15. Oktober
Mittwoch,	12. Juni	Dienstag,	26. November

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	18. Jänner	Freitag,	16. August
Freitag,	01. März	Freitag,	27. September
Freitag,	12. April	Freitag,	08. November
Freitag,	24. Mai	Freitag,	20. Dezember
Freitag,	05. Juli		

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Problemstoffsammlungen sowie Auf- und Flurreinigung 2019

Am **Samstag, 27. April 2019** und am **Samstag, 21. September 2019**, in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Motoröle, KFZ-Batterien, nicht vollständig entleerte Spraydosen etc. Der NÖLI-Kübel mit Alt(speise)öl, Batterien und Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen können jeden Freitag abgegeben werden.

An den eingangs angeführten Tagen können nur Problemstoffe abgegeben werden, Entsorgungen für den Bauhof können nicht entgegen genommen werden.

Am **30. März 2019** findet unsere traditionelle Aktion der Au- und Flurreinigung statt.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bauhof.

UGR Ing. Markus Schöberl

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition, wird es auch im Jänner 2019 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lametta-freien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden am **Montag, den 14. Jänner 2019**, abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.

Die Kompostanlage ist in den Monaten
Dezember 2018 bis Februar 2019 geschlossen!

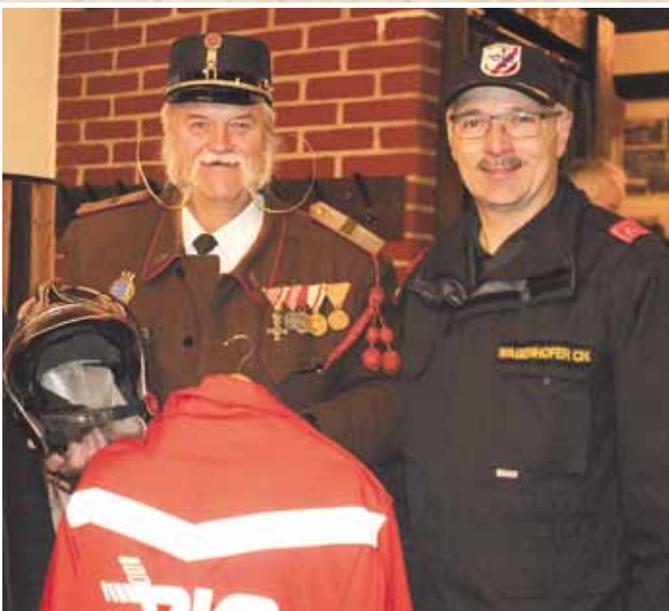


Fotos: Marktgemeinde Lanzenkirchen

100 Jahre Uniformgeschichte

Anlässlich des Gedenkjahres „100 Jahre Republik Österreich“ organisierte Feuerwehrmuseums-Direktor Karl Zehetner eine besondere Ausstellung. Am Ausstellungstag am Samstag, den 10. November konnte er Landesrat Ludwig Schleritzko als Ehrengast begrüßen und die einzigartige Ausstellung zeigen. Cobra-Chef Bernhard Treibenreif übergab dabei gemeinsam mit Landesrat Schleritzko eine Kommandantenuniform der Einsatzeinheit Cobra – das als Unikat in der Polizeigeschichte gilt. Eine Uniform der Flughafenfeuerwehr des Flughafens Wien-Schwechat übergab der Kommandant der FF Katzelsdorf HBI Christian Wagenhofer (Bild unten)

Weiters mit dabei: Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Nachbargemeindefürsprecher Michael Nistl, Vzbgm. Heide Lamberg, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Wiener Neustadts Stadtrat Franz Piribauer.



*Der Kameradschaftsbund wünscht allen
Katzelsdorfern und
Katzelsdorferinnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2019!*



Infos des Eichbüchler Dorferneuerungsvereins



Familienwandertag

Am 16. September 2018 wurde zum 18. Mal der Eichbüchler Familienwandertag durchgeführt. Der Spaziergang führte uns zum Katzelsdorfer Naturlehrpfad durch die Leitha-Au. Bürgermeister a. D. Hannelore Handler-Woltran informierte die Teilnehmer an Hand der Informationstafeln über die Besonderheiten der Katzelsdorfer Au und der Leitha. Die Kinder konnten bei den Erlebnisstationen die Natur aktiv erleben. Abschließend pflegten wir bei einem gemütlichen Beisammensein die Dorfgemeinschaft beim Heurigen der Familie Flatischler.

Adventfeier

Am 1. Dezember 2018 hat der Eichbüchler Dorferneuerungsverein wieder zu seiner Adventfeier mit Beleuchtung des Weihnachtsbaumes vor dem Feuerwehrhaus in Eichbüchl geladen. Obmann Johann Woltran freute sich, zahlreiche Gäste be-

grüßen zu dürfen. Die Besucher wurden von einem Bläserensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf mit weihnachtlichen Melodien und von Susanne Konradi-Baumgartner und Mag. Janely Stelzer mit besinnlichen Worten auf die Adventzeit eingestimmt.

Bürgermeister Michael Nistl betonte in seiner Ansprache, die Wichtigkeit von solchen Zusammenkünften zur Pflege der Dorfgemeinschaft und verwies auf einige Aktivitäten der Gemeinde Katzelsdorf in Eichbüchl. Diese Adventfeier wurde speziell vom Restaurant Kupferdachl und den Heurigenbetrieben der Familien Woltran, Brix und Flatischler unterstützt. Danke.

Der Dorferneuerungsverein „D' Eichbüchler“ bedankt sich für die während des Jahres gewährten Unterstützungen und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Neuen Jahr.





Katzelsdorfer Fun Run zum Faschingsbeginn

Am 11.11.2018 veranstalteten wir erstmals gemeinsam mit dem SC Katzelsdorf und der Gemeinde Katzelsdorf einen Ortslauf unter dem Motto „Wir begrüßen den Fasching“.

So wurden nicht nur die schnellsten Teilnehmer, sondern auch die schönsten dabei zur Schau gestellten Kostüme prämiert.

Es gab einen Zwergerl-, Kinder-, Schüler- und Jugendbewerb. Der Hauptlauf/Nordic Walk ging über 4,2 Kilometer, beginnend vom Sportplatz über den Feldweg zur S4, diese entlang zum Rückhaltebecken und von dort zurück auf den Sport-

platz. Es nahmen 146 Starter/ Starterinnen an der Veranstaltung teil.

Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin gab es eine Erinnerungsmedaille.

Wir bedanken uns nochmals bei unseren ortsansässigen Sponsoren, aber vor allem bei den zahlreichen Teilnehmern aus dem Ort, der Region und anderen Bundesländern. So durften wir Läufer aus der Steiermark und eine Walking Gruppe aus Oberösterreich begrüßen.

Besonders gefreut hat uns die Vielzahl an tatsächlich verkleideten Teilnehmern. Erwähnen

PRO
DÖRFERNEUERUNGSVEREIN
KATZELSDORF

möchten wir auch noch unseren jüngsten Teilnehmer, der gerade etwas über ein Jahr war und mit

seiner Verkleidung sogar den ersten Platz erreicht hat.

Siegfried Grieger wollen wir auch nicht unerwähnt lassen, der Dauerläufer aus Katzelsdorf war unser ältester Teilnehmer mit seinen jungen 76 Jahren.

Wir freuen uns bereits auf die Wiederholung im nächsten Jahr. *GGR Michael Kadletz*





Geister im Museum

Bereits zum 14. Mal fand am 31. Oktober die Kinderveranstaltung „Geister im

Museum“ statt. Hexen, Gespenster, Monster und sonstige unheimliche Gestalten tummelten sich im Museum. Bei den einzelnen Stationen wurde gebastelt, gespielt und auch manchmal „gegruselt“. Der Organisatorin Mag. Annemarie Rall gelang es wieder viele freiwillige Helfer zu motivieren, den Kindern ein etwas anderes Halloween zu bieten und damit Spaß und Freude zu vermitteln. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich wäre!



Fotos: zVg



Fotos: zVg

Kinderfest im Dienst der guten Sache:

Ein unterhaltsamer und lustiger Nachmittag

Am Samstag, den 29. September 2018 haben der Verein Pro Katzelsdorf und Ladies Circle 6 Wiener Neustadt wieder zum Kinderfest im Schloss Katzelsdorf eingeladen. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Bürgermeister Michael Nistl und Vizebürgermeister Stephan Ernst anzutreffen. Der Kasperl und die Prinzessin haben die Kinder von Anfang an in ihren Bann gezogen und Danny & Gerry haben mit ihrem englischen Mitmachkonzert alle zum Singen, Tanzen und Lachen gebracht. Mit dem abwechslungsreichen Kuchen- und Saftbuffet in der Pause wurden die Gäste auch



kulinarisch verwöhnt. Ein Teil des Reinerlöses kommt der Abteilung Frühförderung vom Verein VKKJ – Verantwortung und Kompetenz für Kinder und Jugendliche zu Gute. Der weitere Teil wurde der Volksschulbibliothek von Katzelsdorf gespendet. Es war wieder ein unterhaltsamer und lustiger Nachmittag im Dienste der guten Sache.

Bücherübergabe an die Volksschule mit Fabio, Vincent, Lilly, Kristina, Finn, Yasmin und Vincent.



Die Leitha Bartl'n präsentierten Masken und Kostüme

Die Leitha Bartl'n sind eine traditionelle Krampusbrauchtumsgruppe mit Sitz in Katzelsdorf. Entstanden ist die Gruppe aus einem kleinen aber feinen Freundeskreis, alle Mitglieder hatten jedoch schon davor langjährige Erfahrung als Krampusläufer.

Vor der Saison, am 27.10.2018, präsentierten die Leitha Bartl'n im Schloss Katzelsdorf ihre Masken und Kostüme der Öffentlichkeit und beantworteten die Fragen über das alte Brauchtum.

Zur Geschichte der Leitha Bartl'n

Den Namen wählten die Leitha Bartl'n nach dem Fluss, der durch unseren Heimatort fließt. Bartl ist eigentlich die Abkürzung des Vornamens Bartholomäus wird aber in manchen Regionen als Synonym für den Krampus verwendet.

Der Krampus ist eine Brauchtumsfigur mit jahrhundertelanger Tradition. Er tritt entweder einzeln oder in einer Gruppe als Begleiter des Heiligen Nikolaus auf bzw. ist er dem Heiligen Nikolaus unterstellt und hat die Aufgabe, „schlimme“ Kinder (aber auch Erwachsene – insbesondere „unzüchtige Frauenzimmer“) zu bestrafen.

Die klassischen Attribute des Krampus sind das rote Gesicht, die lang herausgestreckte Zunge, das schwarze Fell und die Bockshörner. Zur Bestrafung verwendet der Krampus eine Birkenrute. Ganz besonders schlimme Kinder und unbiedere Frauen werden in eine Butte gesteckt und in die Hölle getragen, wo schon der Leibhaftige wartet, um sie mit Vergnügen im Höllenfeuer zu braten - so die althergebrachte Vorstellung (jeder kennt wohl diverse Motive der alten Krampuskarten).

In letzter Zeit hat sich das Erscheinungsbild des Krampus sehr gewandelt, es kommt immer mehr zu Verschmelzungen

Von links: Dr. Marco Carniel, Bürgermeister Michael Nistl, Heinz Köckenbauer

Fotos: zVg

und Verflechtungen mit anderen Brauchtumsfiguren wie den Schiachperchten, die zwar ein ähnliches Erscheinungsbild aber eine vollkommen andere Bedeutung haben. Seit einiger Zeit sind bei den Masken auch zunehmend Einflüsse aus Fantasy- und Horrorfilmen erkennbar, sehr häufig zeigen Masken blutige Wunden und ähneln Zombies oder Orks.

Die Leitha-Bartl'n verstehen sich als klassische, traditionelle Krampusgruppe und legen bei den Masken größten Wert auf Qualität. Die Gruppe trägt ausschließlich Masken des Tiroler Maskenschnitzers und Bildhauers Thomas Einwaller – sogenannte „Leterschädln“. Das Charakteristische an diesen Masken ist, dass die geschnitzten Holzmasken mit Hirschleder überzogen werden und dadurch – v.a. nachts - fast lebendig werden. Diese Masken sind sozusagen die Ferraris unter den Krampus- und Perchtenmasken.

Die Leitha Bartl'n sind die größte einheitliche Einwaller-Krampusgruppe in ganz Österreich. Sie sind in der Krampus- und Perchtenbrauchtumszene österreichweit bekannt und treten bei den größten Krampusläufen in ganz Österreich auf – so auch Jahr für Jahr beim Klagenfurter Krampuslauf vor über 50.000 Zuschauern.

Außerdem veranstalten die Leitha Bartl'n seit Jahren die in der Region sehr bekannten und beliebten Krampusläufe in Hochwolkersdorf und Wiener



Neustadt. Der Wiener Neustädter Krampuslauf ist mit bis zu 15.000 Besuchern die größte Krampusveranstaltung im gesamten östlichen Bundesgebiet, wo rund 25 Brauchtumsgruppen aus ganz Österreich und aus Bayern mitwirken.

Besonders wichtig ist den Leitha Bartl'n eine verantwortungsvolle Interpretation des

Krampusbrauchtums. Es geht darum, alte Bräuche und Traditionen weiterleben – insbesondere den Kindern – auch in unserer modernen Zeit näherzubringen. Keinesfalls geht darum, Aggressionen auszuleben. Die Leitha Bartl'n versuchen mit großer Hingabe, das Publikum stilvoll zu unterhalten.

NÖ Rad- und Skihelme

Sicher unterwegs mit dem Rad und auf der Piste.

Jetzt bestellen unter www.achtung.at/shop

Gefördert durch das Land Niederösterreich
Weitere Informationen unter: www.noel.gv.at



SC Katzelsdorf - Preisschnapsen und Jahresabschlussfeier

Am 10.11.2018 fand in der Sportplatzkantine das diesjährige **Preisschnapsen** des SCK statt, welches wieder restlos ausverkauft war. Erneut konnte man alle Karten an die treuen Fans des SCK bringen.

Nicht nur Spieler selbst sondern auch der eine oder andere Besucher fand seinen Weg zum Turnier und wurde zusammen mit den Spielern durch Mr.

„Strabag“ Robert Kallinger als Leiter durch das Turnier geführt.

Bei guter Verpflegung und toller Atmosphäre vergaß man die Zeit und das Turnier wurde erst in den frühen Morgenstunden beendet.

Der SCK bedankt sich bei allen Teilnehmern, Anwesenden, der Turnierleitung und gratuliert den Siegern des Turniers!

Am Freitag den 16.11.2018 fand im Heurigenlokal Böhm die **Jahresabschlussfeier** statt. Nicht nur Spieler, Trainer, Funktionäre und Sponsoren folgten der Ein-



Preisschnapsen-Siegerfoto mit Sportl. Leiter Martin Stricker, Sieger Wallner Fritz, Buchinger Peter Platz 2. und Turnierleiter Robert Kallinger

Jahresabschluss beim Heurigen Böhm



Fotos: zVg

ladung sondern auch Bürgermeister Michael Nistl und GGF Michael Kadletz nahmen an der Veranstaltung teil.

Ein ausgiebiges Buffet, hervorragender Wein und tolle Stimmung ließen die Stunden wie im Flug vergehen. Es war ein durchaus gelungener Abschluss für die vergangene Saison. Bei der durchgeführten Tombola konnte dann der eine oder andere noch einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.

Aber es gingen auch die anderen Gäste nicht leer aus. Dank der Sponsoren und Gönner des SCK war es möglich, jedem Spieler, dem gesamten Trainer-team und den Mitarbeitern des Vereins ein tolles Polo Shirt mit auf dem Weg zu geben. Dafür ein großes Dankeschön!

Abschließend möchte sich

der SCK an dieser Stelle bei der Gemeinde und BGM. Michael Nistl für die finanzielle Unterstützung bei der Neugestaltung der Flutlichtanlage am kleinen Trainingsfeld bedanken. Dank dieser Unterstützung konnten neu LED-Lampen installiert werden.

Somit kann auch dieses Feld wieder für die Trainingseinheiten zur Ausbildung unserer Nachwuchskicker eingesetzt werden.

Zu guter Letzt möchte sich der SCK bei allen bedanken, die den Verein in diesem Jahr unterstützt haben. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hat zum Erfolg beigetragen. Der SCK wünscht einen schönen Jahresabschluss und ein besinnliches Fest im Kreis der Familie und freut sich schon auf ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2019.

Transportunternehmung

FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf
☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

Bewegungsangel

Jeden Montag	MUKULI-Raum	Fitness-Workout
Jeden Mittwoch	MUKULI-Raum	Bauch, Bein, Po
Jeden Mittwoch	MUKULI-Raum	Smovey Ringe
Jeden Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrückbildungsgymnastik
Jeden Montag	Turnsaal Volksschule	Volleyball
Jeden Mittwoch	Turnsaal Volksschule	Tischtennis
Jeden Donnerstag	Turnsaal Volksschule	Kinderturnen
Jeden Donnerstag	Turnsaal Volksschule	Damenturnen
Jeden Montag	KMH Gymnasium	Zumba
Jeden Mittwoch	KMH Gymnasium	Zumba
Jeden Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe

TC Katzelsdorf:

Infrastrukturprogramm fast abgeschlossen

Nächstes Jahr folgen noch die Erneuerung der Fassade des Clubhauses sowie der Netzpfosten auf den Tennisplätzen. Und in der Kantine wird ein frischer Wind wehen!

In den Herbstbewerben der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV Kreis Süd war der TC Katzelsdorf mit zwei Herren 35 Mannschaften am Start, wobei die erste Mannschaft erfreulicherweise den Vizemeistertitel in ihrer Klasse holen konnte. Am letzten September-Wochenende wurde die heurige Spielsaison dann offiziell mit dem gut besuchten traditionellen Jux-Mixed-Doppel-Turnier und anschließend dem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Vom im Jahr 2017 gestarteten umfassenden Programm zur Erneuerung und Erhaltung verschiedener Bereiche der Infrastruktur auf der Tennisanlage (Stiege zum Clubhaus, Zaunpassagen, überdachter Abstellplatz für Geräte, Teil der Fassade des Clubhauses, Netzpfosten) konnte im Jahr 2018 ein weiterer großer „Brocken“ umgesetzt werden. In der ersten Hälfte des kommenden Jahres werden die restlichen Maßnahmen durchgeführt und auch ein neuer Mähtraktor angeschafft werden.

„Du, ich kenn da jemanden, der die Kantine übernehmen möchte.“

So ungefähr begann der Tipp eines der unverzichtbaren „Heinzelmännchen“ im TC Katzelsdorf, als sich im vergangenen Spätsommer abzeichnete, dass der aktuelle Betreiber der Kantine am Tennisplatz und der Verein ihre Zusammenarbeit nach der Saison beenden werden.

Aus dem Tipp ist mittlerweile der neue Pächter unserer Kantine mit dem künftigen Namen „TC Stüberl“ geworden. Mehr wird an dieser Stelle (noch) nicht verraten – alle Details dazu gibt es dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung im März 2019.

Zum Jahresausklang bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Gästen, Spielern, Trainern, Betreuern und Besuchern, Sponsoren, Unterstützern und Freunden, sowie vor allem bei der Gemeinde Katzelsdorf für die tolle Saison 2018!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Eröffnung der neuen Saison am Mittwoch den 1. Mai 2019 und **wünschen Ihnen sowie allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Markus Hergeth, Obmann

Foot in Katzelsdorf

Anmeldung unter:

Herr Jürgen Irion	18.30 - 20.30 Uhr	0664/1507000
Frau Christine Horvath	8.30 - 9.30 Uhr	0664/5218373
Frau Baumann	16.30 - 17.30 Uhr	0664/5126455
Frau Julia Eibensteiner	10 - 11 Uhr	0699/18134344
Frau Inge Mitsch	19 - 21 Uhr	Einfach vorbeikommen
Frau Barbara Mayer	18 - 21 Uhr	Einfach vorbeikommen
Frau Gisela Buchhas	16 - 19 Uhr	Einfach vorbeikommen
Frau Gisela Buchhas	19 - 20 Uhr	Einfach vorbeikommen
Frau Sabine Mossig	19.20 - 20.10 Uhr	0664/1507000
Frau Sabine Mossig	19.35 - 20.25 Uhr	0664/1507000
Herr Matuschka	ab 17.30 Uhr	02622/78032

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65
Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317
Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



Kultur-Winter mit Kabaretts vom Feinsten

„Frack&Dirndl“ der Jugendblasmusik Katzelsdorf

**Samstag, 16.2.2019;
19.30 Uhr, Schloss
Katzelsdorf**

**WEINZETTL & RUDLE
„zum x-ten Mal“ –
Vorpremiere**

Wie oft noch? Wir haben doch schon x-Mal darüber geredet!

Jede x-beliebige Beziehung kämpft mit eXtremen Nichtigkeiten und Weinzettl & Rudle werden nicht müde, darüber zu berichten, auch zum x-ten Mal.

Zum x-ten Mal beißen sich Weinzettl & Rudle am zähen Pärchenalltag die Zähne aus. Die Beziehungs-Stolpersteine werden nicht weniger, die Hürden nicht kleiner und die Themen nicht neuer. Aber das alles kann die beiden nicht bremsen.

Weinzettl & Rudle - Das 10. Programm, x-trem ironisch, x-trem wahr!

Tickets: VVK € 26,- AK € 28,-

**Sonntag, 17.3.2019,
17.00 Uhr, Schloss
Katzelsdorf
SAX & VOCALS**

Alljährlich ein Garant für ein Konzertereignis der besonderen Art. Die Katzelsdorfer Singfoniker und Cazonetta Saxofonika musikalisch und stimmungsgewaltig ein absoluter Hörgenuss!

Tickets: VVK € 18,- AK € 20,-

**Freitag, 29.3.2019,
19.30 Uhr, Schloss
Katzelsdorf
COMEDY Hirten**

ALLES PERFEKT – Schöner! Reicher! Und glücklicher mit den Comedy Hirten.

Stand up Comedy war gestern. Hier kommt die erste



@Baumann Manfred

Weinzettl & Rudle

Start-up Comedy! Wir garantieren Ihnen zwei Millionen Gags in zwei Minuten.

Frauen werden sich vor Lachen mehr biegen als in ihren Yoga-Stunden, Männer werden sich ihren Bauch nicht mehr halten können und dadurch mit einem Six Pack nach Hause gehen. Wir Comedy Hirten sind daher auch keine Kabarettgruppe, sondern viel mehr eine satirische Bewegung.

Erleben Sie die besten Key Note Speaker an einem Abend.

Angela Merkel mit ihrem Vortrag: „Motivation trotz Mindestlohn“. Dominic Thiems Benimmkurs: „Höfliche Rhetorik auch bei Satzverlust“. Und Marcel Hirschers philosophisches Impulsreferat: „Was tun wir in der Zwischenzeit“

Und viele, viele mehr. Die Welt sieht eben ganz anders aus, wenn wir sie einmal durch die Helmkamera von Hans Knauß betrachten.

Tickets: VVK € 26,- AK € 28,-



Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:
Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf

Postpartnerbüro Schlosstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00, Di., Mi., Fr., 10.00-12.00,
14.00-16.00, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Reservierung und Abholung der Karten innerhalb einer Woche

ONLINE www.katzelsdorf-tickets.at

Bezahlung mit Kreditkarte und print@home

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK

Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszenrum



„Darf ich zum Tanz bitten?“

Foto: zVg



der Weinbar oder ein „scharfes Dirndl“ in der Schlossgastronomie Kendlbacher.

Bei bester Stimmung wurde vor vollem Saal die Mitternachtsseinlage dargeboten, bei der die Jugend der Jugendblasmusik die Geschichte des Tanzes unterhaltsam präsentierte. Und nach einer Tombola mit exquisiten Preisen tanzten viele noch bis in die frühen Morgenstunden

zu ausgezeichneter Live Musik.

Als besondere Aufmerksamkeit schenkte die Jugendblasmusik allen Gästen ein Frühstückssackerl mit Kipferl und Marmelade.

„Tanzen ist träumen mit den Füßen“. In diesem Sinn danken wir allen Gästen für diesen traumhaften Abend und freuen uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen!

Tanja

- Hair Studio -



FRÖHLICHE
Weihnachten
UND EIN GUTES
Neues Jahr
2019

Hauptstraße 77 . A-2801 Katzelsdorf . 0676 73 43 020

KULINARIKTERMINE

Franzls Bauernladen mit Haus- und Wildspezialitäten,
ab Februar jeden Do und Fr. 8.30-12.00 und 15.00-18.30 h
Franz Langer, Hauptstr. 13, Tel. 0676 / 3192546

10.1. - 3.2. Knödelwochen, **Kupfer-Dachl**, Tel. 02622 / 78236

8.2. - 10.3. Forelle, Saibling & Co, **Kupfer-Dachl**, Tel. 02622 / 78236

14.2. „Menü der Herzen“ zum Valentinstag, **Kupfer-Dachl**, Tel. 02622 / 78236

14.2. Candle Light Dinner mit Musik, **Restaurant zum Griechen**,
Tel. 02622/ 78973

6.3. Aschermittwoch - Heringschmaus, **Kupfer-Dachl**,
Tel. 02622 / 78236

5.3. - 14.4. Bio Jungrind - Familie Eisenkölbl aus Warth,
Kupfer-Dachl, Tel. 02622 / 78236





Kulturelle Highlights der letzten Monate

Kabarettabend mit Wolfgang Pissecker und Caroline Frank

Im Festsaal von Schloss Katzelsdorf begeisterten am Freitag den 9. November 2018 die Kabarettisten Wolfgang „Fifi“ Pissecker und Caroline

Frank mit ihrem Programm „Endlich“ das Publikum.

Von links: GR Werner Preninger, GR Markus Schwendenwein, Gabriele Sanz, Caroline Frank, Wolfgang Pissecker und Vizebürgermeister Stephan Ernst



Kabarettabend mit Fredi Jirkal

Der Kabarettist Fredi Jirkal begeisterte am Freitag den 05.10.2018 im Festsaal von Schloss Katzelsdorf das Publikum mit seinem Programm „Der Heimwerkerprofi“.

Von links: GR Thomas Bauer, GGR Michael Kadletz, GR Markus Schwendenwein, JGR Marlies Haslehner, Fredi Jirkal, Gabriele Sanz, Bgm. Michael Nistl, UGR Ing. Markus Schöberl



Monika Stadler - Harfenkonzert im Schloss Katzelsdorf

In der Galerie von Schloss Katzelsdorf spielte die Harfinistin Monika Stadler am 16. November ein wunderbares Konzert unter dem Titel „Away for a While“ und sorgte mit ihren einzigartigen Kompositionen für große Begeisterung im Publikum.

Fotos: Markus Schindel



Zinnfigurenwe

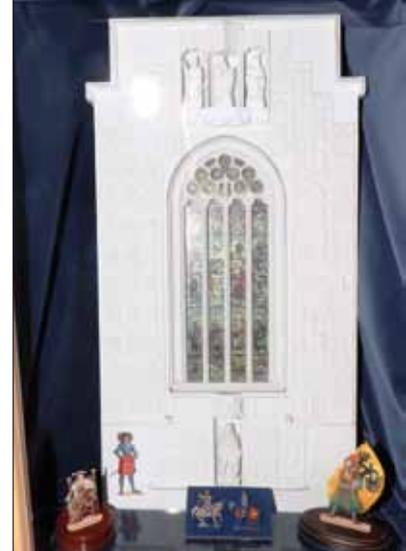
Die Vorbereitungen für das Jahr der Landesausstellung 2019 laufen

Die Landesausstellung 2019 wirkt sich auch auf das gesamte Umfeld, auf alle Gemeinden und natürlich alle kulturellen Einrichtungen und Museen aus. So rüstet sich auch die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf, um dieses besondere Jahr für einen noch besseren Bekanntheitsgrad und mehr Besucher zu nützen. Derzeit laufen verschiedene Projekte, wie die Ausstattung mit Touchscreen-Monitoren für zusätzliche Informationen, ein Filmprojekt mit dem Jugendfilmclub Katzelsdorf und ein Projekt für die Gestaltung der Außenmauer des Museums mit der Landesberufsschule für Metallberufe in Neunkirchen.

Die Ausstellungsgestalter unter der Leitung von Museumsleiter Franz Rieder bereiten die Themen und Schaubilder der Sonderausstellung über die regionale Geschichte vor, die am 16. März eröffnet werden

soll. Die Vitrine mit der Wapenwand der Wiener Neustädter Burg (Bild) ist schon eingerichtet.

Foto: Markus Schindel



Die gestalterische Änderung im Eingangsbereich wird im Jänner erfolgen, und Sitz- und Spielmöglichkeiten für den Freibereich werden nach dem Winter aufgestellt.

Advent im Museum:

Krippenausstellung und Stiller Advent

Zum Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf gab es auch etliche Programmpunkte in der Zinnfigurenwelt.

Am Samstag fand die Eröffnung der Sonderausstellung „Kripperl schau'n“ mit verschiedenen Krippen aus Zinn statt. Diese ist noch bis Ende Jänner zu sehen. Der „Stille Advent im Museum“ mit stimmungsvoller weihnachtlicher Musik gespielt vom Zithertrio Katzelsdorf und besinnlichen Weihnachtsgeschichten gelesen von Museumsleiter Franz Rieder ließ die Besucher für einige Zeit zur Ruhe kommen

und die Stille des Advents genießen. Bei Kaffee und Kuchen war Gelegenheit, diese gemütliche Stimmung nachklingen zu lassen.

Am Sonntag konnte man beim Schaugießen altes Kunsthandwerk beobachten und das Bilderbuchkino „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ begeisterte die kleinen Museumsbesucher.



Fit für Landesausstellung

Gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Thermengemeinden und der Gemeinsamen Buckligen Welt

Die Zusammenarbeit mit allen Organisationen ist wichtig und besonders im Rahmen der Landesausstellung ist eine gemeinsame Vorgangsweise und Bewerbung notwendig. So entstand ein Imagefilm über Katzelsdorf, es wird ein gemeinsamer Folder über die Thermengemeinden und ihre Museen aufgelegt und ein Buch über die Attraktionen in der Buckligen Welt wird erscheinen. Der bekannte Geschichtenerzähler und Dichter Folke Tegetthoff hat dazu für jede Gemeinde eine

passende Geschichte geschrieben. Bei einem ersten Treffen der Museumsverantwortlichen der Thermengemeinde wurde über gemeinsame Werbemaßnahmen und Aktivitäten gesprochen.

Zertifikatsverleihung Kulturvermittlung

Am 22. September fanden im Stadtmuseum St. Pölten die Zertifikatsverleihungen an die ausgebildeten Kulturvermittler und Museumskustoden durch das Museumsmanagement Niederösterreich statt. Frau Hannelore Handler-Woltran erhielt nach erfolgreicher Absolvierung der umfangreichen Ausbildung und ihrer Projektarbeit zum Thema „Leben



Foto: zVg

in der Ritterzeit“ für Schulklassen über unsere neu gestaltete Mittelalerausstellung das Zerti-

fikat für Kulturvermittlung (Bild oben). Nunmehr stehen in unserem Museum mit ihr vier ausgebildete Kulturvermittler (Dr. Brigitte Vacha, Mag. Annemarie Rall, Franz Rieder) und zwei Museumskustoden (Franz Rieder, Robert Prazak) zur Verfügung.

Die Zinnfigurenwelt unterwegs in ganz Niederösterreich

Unsere Zinnfiguren und besonders das Schaugießen und Bemalen von Zinnfiguren ist auf vielen Veranstaltungen auch außerhalb unseres Museums gefragt. So nahmen wir am 6. Oktober bei der Langen Nacht der Museen im Römermuseum in Tulln teil und am Nationalfeiertag konnte



Fotos: zVg

man uns beim Kunsthandwerksmarkt in Radbrunn finden. Am 25. und 26. November waren wir am Adventmarkt in Eggenburg mit einem Schaugießen beteiligt, wo am 1. Dezember auch ein Workshop „Weihnachtsschmuck aus Zinn bemalen“ (Fotos) stattfand. Beim „Advent am Dom“ am 14. bis 16. Dezember in Wiener Neustadt war die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf auch mit einem Stand vertreten.

Wir brauchen Sie!

Im Jahr 2019 – dem Jahr der Landesausstellung in Wiener Neustadt – hat die Zinnfigurenwelt auch Donnerstag und Freitag geöffnet. Dazu brauchen wir zusätzliche Mitarbeiter! Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen und Spielfiguren und Interesse an Geschichte haben und sich für unser besonders Museum engagieren wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt oder bei Hannelore Handler-Woltran 0676/5574510

SMARTREAL

.. bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

www.SmartReal.at

Kompetenz für
IHRE Immobilie

+43 (0)676 44 99 44 6

A-2801 Katzelsdorf
Hartlgasse 12



Aus der Pfarre

Chorseminar

Im September hat der Kirchenchor ein Wochenende lang mit Kurt Herbst (Landeschorleiter Niederösterreich) viele neue Lieder einstudiert. Trotz der intensiven Probenarbeit, blieb genug Zeit für Spaß, Plauderei, gutes Essen....

Die Begeisterung bei den Chormitgliedern war groß und der Grundtenor lautete: „Bitte nächstes Jahr wieder!“

Spendenaufruf

Die Kreuzwegbilder und die Bankauflagen der Dorfkirche benötigen Ihre Unterstützung!

Aufmerksamen Kirchenbesuchern wird vielleicht schon aufgefallen sein, dass die Kreuzwegbilder in unserer Dorfkirche eines gründlichen „Putzes“ bedürfen. Ebenso sind die Bankauflagen schon in die Jahre gekommen.

Die beiden Anschaffungen werden rund € 6.000,00 betragen und übersteigen damit den finanziellen Rahmen unseres Pfarrbudgets. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Jeder Geldbetrag ist willkommen. Sie können gerne mit mir persönlich oder mit dem Pfarrsekretariat Kontakt aufnehmen.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Bereitschaft mitzuhelfen!

Ingrid Pöttl



Fotos: zVg

Sternsingeraktion

Die Sternsinger bringen Ihnen wieder die Friedenswünsche für das Neue Jahr. Sie werden vom 2. bis 4. Jänner in Katzelsdorf unterwegs sein und bitten Sie auch um eine Spende. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt.

Bei der Sternsingeraktion 2019 stehen die Philippinen im Vordergrund. Beim Vortrag am 3. Dezember haben unsere Partner aus den Philippinen erzählt, wie nachhaltig das Projekt „Child Alert“, das aus den Spendengeldern finanziert wird, positiven Einfluss auf ihr Leben hatte. Wir hörten aus erster Hand, was das Engagement unserer Sternsinger für einen anderen Menschen bedeutet.

Bitte nehmen Sie unsere Sternsinger freundlich auf und öffnen Sie ihre Türen und Ihre Herzen für sie. Wann die Sternsinger welche Gasse besuchen, können Sie einem Plan entnehmen, der in den Schaukästen hängen und auch auf unserer Homepage zu finden sein wird. Danke für Ihre Unterstützung.



Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

1. Eine Geburtenbeihilfe von 110 € und zum 2. Geburtstag des Kindes nochmals 110 € an.

(Mit Geburtsurkunde und Meldezettel auf dem Gemeindeamt abholen)

2. Im Familientreff Hofgarten 3 / 4 wird eine Mutterberatung mit Impfmöglichkeit mit Kinderarzt Dr. Herman Graf und Kinderchwester Elisabeth Gumhalter angeboten.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

6. Februar 2019

6. März 2019

3. April 2019

5. Juni 2019



fuchs

group

0676/3156357

www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



GR Mag. Petra Fürpass, und GGR Mag. Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorf-Rucksack und Blumen.



Familie On-Anong und Harald Bauer freuen sich über ihre liebe Tochter Alisa, die am 19.10.2018 geboren wurde.



Viel Freude und eine glückliche Zeit mit ihrem lieben aufgeweckten Sohn Gabriel, der am 14.8.2018 das Licht der Welt erblickte, haben Familie Yvonne und Christoph Glanz.

Ein herzliches Willkommen

unseren jüngsten Katzelsdorfern!



Foto: Markus Schindel

Familie Lisa und Florian Renauer sind sehr glücklich über die Geburt ihrer lieben Tochter Laura, die am 14.9.2018 geboren wurde.



Eine große Freude für Familie Monika Weissenböck und Thomas Böck war die Geburt ihrer süßen Tochter Linnea am 10.10.2018.



Am 23.5.2018 kam der liebe Fabian Linzer zur Welt. Seine Eltern Sabrina und Christoph und die große Schwester Hannah sind sehr glücklich über den Familienzuwachs und genießen die Zeit miteinander.



Familie Arnesa und Hazbo Ramadani sind glückliche Eltern ihrer süßen Tochter Emelina die am 29.10.2018 das Licht der Welt erblickte.



Malermeister

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

Christian Bauer

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at



Vor einigen Jahren wurden die Bereiche Kinder und Familie aus den regionalen Stationen des Hilfswerks ausgelagert und in zentralen Familienzentren gebündelt. Das für das Hilfswerk Wiener Neustadt/Land mit Sitz in Katzelsdorf zuständige Familienzentrum befindet sich in Wiener Neustadt. Auch die Aufgaben haben sich von Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Schülerhorte wesentlich erweitert und umfassen heute viele Bereiche für die ganze Familie.



Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Wiener Neustadt:

Beratungsangebote aus einer Hand

Im Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Wiener Neustadt sind alle Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, Psychotherapie und soziale Arbeit gebündelt.

Mit dem Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Wiener Neustadt gibt es für die Familien in den Bezirken Wiener Neustadt, Wiener Neustadt-Land und Neunkirchen alles aus einer Hand – und zwar kundenorientiert, schnell und kompetent. Die Mitarbeiter/innen kümmern sich um die Bedürfnisse und Anliegen von Familien, Paaren und Einzelpersonen.

Die Angebote rund um Familie und Beratung sind in fünf große Bereiche gegliedert:

◆ **Kinderbetreuung:** Kein Kind ist wie das andere, keine Familie ist wie die andere. Deswegen werden für individuelle Bedürfnisse auch individuelle Lösungen geboten. Tageseltern betreuen Kinder in familiärer Umgebung – und zwar zuhause oder mobil im Haushalt der Eltern. In Kinderbetreuungseinrichtungen wird Gruppenbetreuung für Kleinkinder und Schulkinder geboten.

◆ **Lerntraining:** Für jede Art von Lernschwierigkeit gibt es eine passende Lösung. Im Familien- und Beratungszentrum

wird ein individuelles Lerntraining konzipiert – zugeschnitten auf die Bedürfnisse des Kindes. Dabei werden unter anderem auch Spezialtrainings zum Thema Dyskalkulie und Legasthenie angeboten.

◆ **Beratung:** Ob Erziehungsprobleme, Partnerschaftskonflikte, Krisen am Arbeitsplatz oder finanzielle Sorgen, ob Themen wie Behinderung, Migration oder Scheidung – das Hilfswerk-Team im Zentrum Wiener Neustadt berät in vielen belastenden Lebenssituationen.

◆ **Psychotherapie:** Bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen (Depressionen, Ängste, ...), in Krisen und belastenden Situationen hilft Psychotherapie, neue Sichtweisen zu entwickeln, um den Alltag wieder besser bewältigen zu können.

◆ **Soziale Arbeit:** Wenn Herausforderungen des Alltags über den Kopf wachsen, können manche Familien eine helfende Hand gebrauchen. Im Auftrag von diversen zuweisenden Stellen wie Jugendamt oder Ar-

beitsmarktservice werden die Profis des Familien- und Beratungszentrum Wiener Neustadt aktiv.

Nähere Informationen gibt es beim Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Wiener Neustadt, Grazer Straße 71, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/260 80, zentrum.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Der GEMEINDEARZT informiert



Fragen ... nur Fragen ... einfach nur Fragen

- ✓ Hast Du Vertrauen ins Leben?
- ✓ Glaubst Du an Deine ganz persönliche Bestimmung?
- ✓ Fühlst Du Dich von jemandem bedingungslos geliebt?
- ✓ Wie trägst Du dazu bei, dass die Welt täglich ein bisschen besser wird?
- ✓ Sehnt Du Dich nach Sicherheit?
- ✓ Erschaffst Du Dir Deinen ganz persönlichen Sinn?
- ✓ Liebst Du Dich selbst?
- ✓ Sorgst Du behutsam für Mutter Erde?
- ✓ Bist Du bereit, für Schwächere helfend einzutreten?
- ✓ Hast Du heute schon jemandem persönlich Deine Zuneigung gezeigt?
- ✓ Lachst Du genug?
- ✓ Spielst Du mit Deinen Kindern?
- ✓ Pflegst Du mit Frohsinn Deine echten Freundschaften?
- ✓ Träumst Du von einer gerechten Welt?
- ✓ Lebst Du das Leben, das Du einst in Deiner Phantasie erschaffen hast?
- ✓ Nimmst Du Dir genug Zeit für die wirklich wichtigen Dinge?
- ✓ Wie spürt sich Dein Dasein für Dich als „richtig“ an?
- ✓ Bist Du bereit, Deine Zukunft aktiv zu gestalten? Wie dienst Du dem Leben?

Und:

- ✓ Wie sieht Dein Stück vom Himmel aus?

Dr. Rudolf Bogad
Gemeindearzt



Caritas Pflege Zuhause

Am schönsten ist es Zuhause – auch im Alter

In den eigenen vier Wänden leben, so lange es geht – das ist der Wunsch der allermeisten Menschen. Und er kann erfüllt werden, denn die Caritas Pflege Zuhause unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe oder auch mit dem Mobilen Hospiz- und Palliativteam.

Eine persönliche Beratung können Sie in der Caritas Sozialstation in Ihrer Nähe vereinbaren:

Caritas Pflege Zuhause Wiener Neustadt & Umgebung, Neuklostergasse 1, 2700 Wiener Neustadt. E-Mail: sst.wienerneustadt@caritas-wien.at, Tel: 0664 185 89 86, www.caritas-pflege.at

Ärztene Notfalldienst

22./23. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
24. Dez.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
25./26. Dez.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
29./30. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
31. Dez./1. Jän.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
5./6. Jän.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
12./13. Jän.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
19./20. Jän.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
26./27. Jän.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
2./3. Feb.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
9./10. Feb.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
16./17. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
23./24. Feb.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
2./3. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
9./10. März	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
16./17. März	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
23./24. März	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
30./31. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Zahnärztenotfalldienst

22.-26. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wr. Neustadt	02622/22929
29./30. Dez.	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257
31. Dez./1. Jan.	Dr. Gudrun Schröder-Gazdag, Grünb.	02637/2226
5./6. Jan.	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02635/71100
12./13. Jan.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
19./20. Jan.	Dr. Wolfgang Melchard, Wr. Neust.	02622/21694
26./27. Jan.	Dr. Herbert Roch, Gloggnitz	02662/43444
2./3. Feb.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
9./10. Feb.	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vösl.	02252/76574
16./17. Feb.	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02635/71100
23./24. Feb.	Dr. Marianne Hahn, Markt Edlitz	02644/47170
2./3. März	Dr. Adnan Redzic, Lanzenkirchen	02627/45492
9./10. März	Dr. Jan Bialonczyk, Wr. Neustadt	02622/28192
16./17. März	Dr. Sandra B. Ertlschweiger, Wr. N.	02622/22773
23./24. März	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
30./31. März	Dr. Thomas Landl, Bad Fischau-Br.	02639/2304

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Gell, unser Weihnachts-engerl heißt Frau Susi!



Apothekendienstplan

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
D	1	F	1	F	1
M	2	S	2	S	2
D	3	S	3	S	3
F	4				
S	5	M	4	M	4
S	6	D	5	D	5
		M	6	M	6
M	7	D	7	D	7
D	8	F	8	F	8
M	9	S	9	S	9
D	10	S	10	S	10
F	11				
S	12	M	11	M	11
S	13	D	12	D	12
		M	13	M	13
M	14	D	14	F	14
D	15	F	15	F	15
M	16	S	16	S	16
D	17	S	17	S	17
F	18				
S	19	M	18	M	18
S	20	D	19	D	19
		M	20	M	20
M	21	D	21	D	21
D	22	F	22	F	22
M	23	S	23	S	23
D	24	S	24	S	24
F	25				
S	26	M	25	M	25
S	27	D	26	D	26
		M	27	M	27
M	28	D	28	D	28
D	29			F	29
M	30			S	30
D	31			S	31

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

- Heiland Apotheke,** Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128
- Apotheke z. Hl. Leopold,** Neunkirchner Str. 17, Tel. 02622/22153
- Bahnhofapotheke,** Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293
- Apotheke Civitas Nova,** Prof. Dr. Stephan Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616
- Merkur Apotheke,** Stadiogasse 6-12, Tel. 02622/86165
- Apotheke zur Mariahilf,** Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153
- Zehnergürtel-Apotheke,** Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356
- Alte Kronen Apotheke,** Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300
- Fischapark Apotheke,** Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Fr, 21.12.: **9**; Sa, 22.12.: **1**; So 23.12.: **2**; Mo, 24.12.: **3**; Di, 25.12.: **4**; Mi, 26.12.: **5**; Do, 27.12.: **6**; Fr, 28.12.: **7**; Sa 29.12.: **8**; So, 30.12.: **9**; Mo, 31.12.: **1**



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht** - sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten. **Landeskriminalamt NÖ - Kriminalpolizeiliche Beratung Tel.: 059 133 - 30 - 3750** oder Mail: lpdn-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 4. März 2019

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt.

Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: Ing. Paul Draxler

Herstellung: Kopie & Plakat, Renate Binder, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten in dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:



GGR Michael Kadletz

Sturm - die unterschätzte Gefahr

Immer häufiger wird unser Land von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden. Was aber mitunter gerne übersehen wird ist, dass es auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer wieder zu Stürmen kommen kann. Diese sind nicht minder gefährlich und sind keinesfalls zu unterschätzen.

Die Luftdruckwerte haben sich im Lauf der Zeit – auch verbunden mit der Klimaänderung – doch ziemlich geändert. Daher ziehen die Stürme heutzutage auf einer nördlicheren Bahn als noch in der Vergangenheit über Europa. Darum kommt es auch in Österreich vermehrt zu starken Stürmen. Auffällig ist dabei, dass die Geschwindigkeit der Sturmspitzen mittlerweile Ausmaße erreichen, die vor einigen Jahren noch als unmöglich angesehen wurden. Wurden in den 1990er-Jahren „nur“ Sturmspitzen von etwa 150 Stundenkilometer in Österreich gemessen, so erreichten die Orkane in jüngerer Zeit Windgeschwindigkeiten von etwa 216 bis 230 (!)

Stundenkilometer. Und derartige Stürme erhalten ihre zerstörerische Energie heute über einen längeren Zeitraum aufrecht, als noch vor wenigen Jahrzehnten.

Bei Sturm und Orkan mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen und ähnliches von der Gewalt des Windes geknickt werden. Gegenstände, die dem Wind eine große Angriffsfläche bieten (wie zum Beispiel Markisen, Partyzelte, Sonnenschirme, leichte Überdachungen und mehr), können durch die Böen aus ihrer Verankerung gelöst werden. Kraftfahrer kennen das Problem des heftig einsetzenden seitlichen Schiebens beim Verlassen eines Waldstückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage (etwa nach dem Vorbeifahren an Lastkraftwagen).

Mehr darüber im folgenden Artikel:

Vorbeugende Schutzmaßnahmen für Sturm

- Stabile Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mit Hilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.
- Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.
- Zusätzlich sollten in Warnsituationen Gerüste, Werbetafeln,

- Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und –planen fest verankert oder abgebaut werden
- Schutz vor entwurzelten Bäumen in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.
- Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche und ähnliches überprüfen.
- Vorratshaltung von Ersatzdachplatten und Folien zur tem-



Symbolfoto: © AdobeStockFotos

porären Vermeidung von Näserschäden im Schadensfall.

- Abdecken von Glasflächen im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagelsichere Glastypen).

- Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesschüttung und Seitenabdeckung.

- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z. B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel, usw.)!

Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Beachten Sie die Tipps der Autofahrerklubs!

- Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!

- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen – es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.

- Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!

- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht – Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!

- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!

- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!

- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein!

- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!

- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.

- Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.

- Überprüfen Sie vor dem Sturm ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen

- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!

- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder die kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Weiterführende Links:

ZAMG: www.zamg.ac.at

Unwetterzentrale:

www.unwetterzentrale.at

Die Umweltdatenbank:

www.umweltdatenbank.de

ORF – Wetterinfo: wetter.orf.at

Meteoalarm:

www.meteoalarm.eu

Skywarn – Wetterwarnungen:

www.skywarn.at

Gefährlich werden Winde und Böen ab einer Stärke von 8 auf der Beaufort-Skala.



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

Besprechung Sicherheitsstrategie

Immer öfter kommt es auch in Österreich zu großen Schadens- bzw. Elementarereignissen. Da auch die Region der Buckligen Welt immer mehr davon betroffen ist gab es am 27.11.2018 eine Besprechung mit den Verantwortlichen der örtlichen Feuerwehren (Bild unten).

Dabei wurde der IST-Stand erhoben, insbesondere informierten die beiden Kommandanten HBI Wagenhofer und OBI Woltran über den Aus- und Fortbildungsstand, insbesondere zur Katastrophenbewältigung, der Kameraden/Kameradinnen bei den beiden Feuerwehren in Katzelsdorf und Eichbüchl.

Es wurden Fragen zur Sensibilisierung dieser Thematik erörtert, aber auch Maßnahmen zur Vorbereitung und Schutz der Gemeindebürger besprochen. Die Selbst- bzw. Nachbarschaftshilfe hat dabei einen hohen Stellenwert. Die Bevorratung mit Lebensmitteln und Wasser für mehrere



GGR Michael Kadletz

Tage ist mit einfachen Mitteln umsetzbar, natürlich ist darauf zu achten, dass die Waren zu jeder Zeit zugänglich und gut gelagert werden.

Letztendlich ist dies jedoch auch nur eine von mehreren Maßnahmen, die erforderlich erscheinen, um ein etwaiges Elementarereignis bestmöglich bewältigen zu können. Die Aufgaben der Gemeinde und Feuerwehren sind bei solchen Schadensereignissen vielfältig und daher auch nicht mit einer einzelnen Besprechung abgeklärt. Sie dient als erster Schritt in einem Prozess, der uns als Gemeinde, Feuerwehren, aber auch als Gemeindebürger ein hoffentlich nicht so schnell eintretendes Elementarereignisses ermöglicht, dieses besser zu bewältigen.



Foto: Markus Schindel



Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Das Jahr 2018, welches für die FF Katzelsdorf ganz im Zeichen ihres 140-jährigen Jubiläums stand, aber in dem auch rund 50 Einsätze zu bewältigen waren, geht nun langsam zu Ende. Wir möchten Ihnen über unsere Aktivitäten des vierten Quartals berichten.

Einsätze

Am frühen Abend des 20. November ereignete sich auf der Eichbüchler Straße nahe dem Kloster ein Verkehrsunfall, bei dem ein PKW mit einem Linienbus kollidierte und schwer beschädigt quer zur Fahrbahn zum Stehen kam. Da die Fahrbahn durch die beschädigten Fahrzeuge blockiert war, musste während der Dauer der Aufräumarbeiten der Verkehr vorübergehend über die Kirchengasse und Dammstraße umgeleitet werden. Der Autobus wurde nach Eintreffen des Ersatzbusses vom Busunternehmen selbst abtransportiert, der fahruntüchtige PKW wurde gesichert abgestellt und die Fahrbahn von Betriebsmitteln und Trümmerteilen gesäubert. Nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.



Foto: Martin Reitstätter/FF Katzelsdorf

Nur wenige Tage später, am 23. November, wurde die FF Katzelsdorf abermals an dieselbe Adresse gerufen. Diesmal waren an der Kreuzung Eichbüchler Straße/Kirchengasse zwei PKW miteinander kollidiert. Eines der beschädigten Fahrzeuge wurde durch die Wucht des Aufpralles auf den Gehsteig geschoben, auf dem sich zum Unfallzeitpunkt glücklicherweise niemand in unmittelbarer Nähe aufhielt. Sofort nach Eintreffen am Einsatzort wurde die Unfallstelle abgesichert und der Verkehr geregelt. Nach der Aufnahme des Unfalles durch die

Polizei wurden die Fahrzeuge von der Fahrbahn entfernt und der Verkehrsweg gesäubert.

Am Parkplatz eines Katzelsdorfer Geschäftes kam am Dienstag den 4.12. ein Fahrzeug aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und fuhr auf einen im Graben als Abgrenzung platzierten großen Stein auf und blieb mit dem Unterboden daran hängen. Um das Fahrzeug zu befreien, wurde es mit Wagenhebern angehoben und der Steinblock darunter hervorgezogen. Das Fahrzeug blieb fahrtüchtig, sodass die Fahrt zur nächstgelegenen Werkstatt zur Überprüfung auf Schäden selbständig fortgesetzt werden konnte.

Einsatzübung

Mit der Annahme eines Verkehrsunfalles mit einer eingeklemmten Person und des Ausbruches eines Brandes im anderen beteiligten Fahrzeug fand am 25. Oktober am Gelände der Kompostanlage eine Einsatzübung unter realitätsnahen Bedingungen statt. Die Mannschaft des ersteintreffenden Fahrzeuges übernahm gleichzeitig mit der Lageerkundung auch das Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle. Aufgrund des Brandes, der schon auf das Fahrzeug mit der eingeklemmten Person übergreifen drohte (Bild unten), wurde sofort eine schnelle Rettung durchgeführt. Anschließend wurde eine Löschleitung aufgebaut und mit der Brandbekämpfung begonnen. Die weiteren eingetroffenen Kräfte unterstützten das bereits im Einsatz stehende Personal beim



Foto: Markus Schindel



Foto: Markus Schindel

Aufbau einer weiteren Löschleitung mit Schaummittel, welche anschließend von einem mit Atemschutz ausgerüsteten Trupp eingesetzt wurde (Bild oben). Hierdurch konnte der Brand dann rasch gelöscht und die Übung sehr gut abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma Eisen Schelnast, die der FF Katzelsdorf immer wieder ausgediente Fahrzeuge vor der endgültigen Verschrottung als Übungsobjekte zur Verfügung stellt.

Ausbildung

Um immer am neuesten Stand zu sein und im Einsatzfall optimal agieren zu können, besuchten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mitglieder viele verschiedene Kurse, die im Feuerwehrdienst notwendig sind. Auch für das Jahr 2019 sind bereits wieder zahlreiche Weiterbildungen, Übungen und auch Neuanschaffungen bzw. Wartung von Gerätschaften geplant um stets voll einsatzbereit zu sein.



Foto: Markus Schindel

Unsere Aktivitäten, wie der Feuerwehrball, dieses Jahr das Jubiläumsfest, der Christbaumverkauf und der Feuerwehrstadl bei Kirtag, Christkindlmarkt und

Christbaumverkauf (Bild unten) sind notwendig um ausreichend finanzielle Mittel für Ausrüstung und Geräte aufbringen zu können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich wären. Wir bedanken uns auch herzlich bei Ihnen, der Bevölkerung von Katzelsdorf, für die finanzielle Unterstützung!



Foto: Markus Schindel

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

Sie wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019!

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl



Am 19. Oktober nahmen drei Feuerwehrmitglieder an einer Heißausbildung in einem Brand-Container bei der Feuerwehr in Breitenau teil. Hier mussten realitätsnah verschiedene Brände bekämpft werden, wobei ein Ausbilder notwendige Korrekturen immer sofort kommunizierte.

Übungen

Am 15. September nahmen wir an einer grenzüberschreitenden Waldbrandübung in Neustift an der Rosalia teil (Bilder oben und unten). Übungsannahme war ein Waldbrand in einem unwegsamem Gelände. Bei dieser Großübung waren rund 250 Einsatzkräfte aus dem Burgenland und NÖ und zwei Hubschrauber vom österreichischen Bundesheer im Einsatz. Wir mussten mit unserem Tanklöschfahrzeug für die Wasserzubringung sorgen.



Am 10. November fand eine Alarmplanübung (Bilder rechts) der Feuerwehren Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Katzelsdorf und Eichbüchl im Gewerbepark Lanzenkirchen statt. Wegen der starken Rauchentwicklung mussten mit Hilfe der Wärmebildkamera einige Personen gesucht und aus dem „brennenden“ Gebäude gerettet werden. Anschließend konnte der simulierte Brand erfolgreich bekämpft werden.

Am 16. November fand die diesjährige Unterabschnitts-Funkübung in Ofenbach statt. Dabei wurden die Richtlinien aus dem Nachrichtendienst und der Kartenkunde geübt und gefestigt.

Ausbildung und Einsätze

Neben der feuerwehrinternen Ausbildung wurden von den Feuerwehrmitgliedern auch wieder einige Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule in Tulln und auf Bezirksebene erfolgreich absolviert. Bisher waren heuer zwölf Einsätze zu verzeichnen.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Blackout

Die Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl beschäftigt sich seit Monaten mit dem Thema Blackout und seinen Folgen. Blackout ist ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Stromausfall, bei dem auch zentrale Infrastrukturbereiche (Wasser- und Lebensmittelversorgung, Verkehr, Transport,

der Gemeinde Katzelsdorf arbeitet. Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass jeder Haushalt selbst entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen muss (z.B. Wasser, Lebensmittel, Gaskocher, ...).

Instandsetzungs- und Baumaßnahmen

Im Spätsommer wurde nach der Entfernung der Pflastersteine die Straße vor dem Feuerwehrhaus neu asphaltiert. Die Arbeiten wurden in den Nachtstunden durchgeführt. Von der Feuerwehr Eichbüchl wurde während der Arbeiten der Straßenbereich ausgeleuchtet.

Neben dem Seiteneingang wurde von den Feuerwehrkameraden ein neuer Lagerraum geschaffen, wo die Einsatz-Container untergebracht werden können.

Das Feuerwehrhaus wurde 1985 in Betrieb genommen. Der Fußboden in der Garage wies bereits Risse und starke Beschädigungen auf. Aus diesem Grund wurde Ende November die Sanierung des Fußbodens durch das Aufbringen einer neuen Bodenbeschichtung durchgeführt.

Funktionsübergabe

Verwaltungsinspektor Johann Woltran war seit fast 18 Jahren Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnittsfeuerwehrkommando Wiener Neustadt-Süd (zu dem gehören 18 Feuerwehren). Am 26. November 2018 übergab er diese Funktion altersbedingt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (65. Geburtstag) an seinen Stellvertreter OV Michael Fuchs (FF Walpersbach).



Fotos: FF Eichbüchl



Gesundheitswesen, Treibstoffversorgung, öffentliche Sicherheit, ...) negativ betroffen sind. Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Katzelsdorf eine Einspeisemöglichkeit mit Notstromaggregaten bei den Feuerwehrhäusern in Eichbüchl als Vorsorge bereits geschaffen. Weitere konkrete Maßnahmen werden zur Zeit mit





NÖ. Heizkostenzuschuss 2018/19 und Gemeindeförderung

Wer erhält einen Zuschuss?

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben, deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 Allgemeines-Sozialversicherungsgesetz (ASVG) nicht überschreiten.

Voraussetzungen

- ◆ Österreichischer Staatsbürger oder Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates
- ◆ anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- ◆ Hauptwohnsitz in NÖ
- ◆ monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 Allgemeines-Sozialversicherungsgesetz (ASVG) nicht überschreiten

Ausgenommen sind

- ◆ Personen, die keinen Haushalt führen
- ◆ Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- ◆ Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- ◆ Personen, die keinen Heizaufwand haben

Berechnung

- ◆ Die monatlichen Brutto-Einkünfte die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 Allgemeines-Sozialversicherungsgesetz (ASVG) nicht überschreiten
- ◆ Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen. Die Richtsatzerhöhung für Kinder ist solange zu berücksichtigen, wie für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
- ◆ Für die Berechnung der Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind als monatliche Einkünfte 4,16% des Einheitswertes laut letztem Einheitswertbescheid heranzuziehen. Bei Pacht und Miete sind die Einkünfte des letzten Jahres durch 14 zu dividieren
- ◆ Bei Selbstständigen sind die jährlichen Einkünfte des letzten Einkommenssteuerbescheides durch 14 zu dividieren

◆ Erhalten Antragstellerinnen nur 12-mal jährlich Einkünfte, wie z.B. Bezieherinnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld, so ist der Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG für diese Personen mit dem Faktor 1,166 zu multiplizieren, um sie mit jenen gleich zu stellen, die 14-mal jährlich Einkünfte beziehen.

Anrechenfreie Einkünfte

- ◆ Familienbeihilfe, Schüler- oder Studienbeihilfe, Stipendien
- ◆ Kinderzuschüsse nach dem Sozialversicherungsgesetz
- ◆ Ausgedingeleistungen außer Brennmaterial und Wohnraumheizung
- ◆ Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe,..)
- ◆ Lehrlingsentschädigungen, Kilometergeld, Reisegebühren, Taggelder für Präsenzdienner und Zivildienner
- ◆ NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
- ◆ Kriegsoffer- und Versehrtenrenten

Antragstellung

- ◆ mittels Formular
- ◆ Anträge bis spätestens 30. März 2019 werden behandelt

Nachweise

- ◆ Nachweis über die Höhe der Einkünfte (Kontoauszug,..)

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist jedem Haushalt nur einmal pro Heizperiode zu gewähren, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z.B. Bezug einer Mindestpension und Kinderbetreuungsgeld, vorliegen. Zuschüsse des Bundes zu Heiz- oder Energiekosten schließen einen NÖ Heizkostenzuschuss aus.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschuss besteht kein Rechtsanspruch.

Gleichzeitig kann man um Gemeinde-Heizkostenzuschuss ansuchen!

Für die Gewährung eines Gemeindeförderungszuschusses muss ein formloses Ansuchen und ein Antrag auf NÖ Heizkostenzuschuss der Gemeinde vorliegen.



Sicher durch die Weihnachtszeit!

Jedes Jahr steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle dramatisch an.

Wir wollen Ihnen einige Tipps geben:

- Stellen Sie den Adventkranz, Gestecke usw. nicht unmittelbar auf oder neben brennbaren Stoffen auf.
- Kerzen gehören IMMER in eine standfeste und nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen dürfen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum auf einem ordentlichen Christbaumfuß steht, der nicht sofort umkippt.
- Mit Wasser befüllbare Christbaumständer halten den Baum länger frisch und erhöhen somit die Brandsicherheit.
- Die Kerzen am Christbaum so anbringen, dass sich Äste und Baumschmuck nicht durch die hohe Temperatur der Kerzen entzünden.
- 10 cm über der Kerzenflamme beträgt die Temperatur noch immer rund 280 Grad C!
- Entzünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge von unten nach oben.
- Gehen Sie besonders achtsam mit Wunderkerzen in geschlossenen Räumen um. Das

Reisig des Adventkranzes bzw. der Christbaum trocken in einer warmen Wohnung sehr schnell aus und es kann durch den Funkenflug der Wunderkerzen sehr schnell zu einer Katastrophe kommen.

- Man sollte immer wissen, wo sich die Löscheräte im Haus befinden.

- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge damit Kinder nicht damit spielen bzw. versuchen die Kerzen zu entzünden.

- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass die Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen müssen ein Prüfsiegel tragen.

- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Sonst schließen sie möglichst die Tür zum Brandraum und verlassen mit ihren Angehörigen das Haus bzw. die Wohnung und verständigen sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122. In einem Wohnhaus verständigen Sie auch unverzüglich Ihre Nachbarn!

BEDENKEN SIE IMMER: FEUER UND OFFENES LICHT DÜRFEN NIEMALS OHNE AUFSICHT SEIN!

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet

Die Gemeinde Katzelsdorf weist darauf hin, dass grundsätzlich die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerke sind in der Regel Kategorie F2) gem. § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 im Ortsgebiet verboten sind. Im Ausnahmefall, das betrifft die Mitverwendung im Rahmen einer genehmigten Veranstaltung, ist gesondert eine bescheidmäßige Einzelgenehmigung erforderlich. Zuständig ist die Bezirkshauptmannschaft oder Landespolizeidirektion.



Von links: Vzbgm. Mag. Stephan Ernst, S. Misak, Beate Maly, Edith Schantl



**Lesemeister/
Lesemeisterin 2018
gefunden!**

Am 12. Oktober 2018 fand die diesjährige Preisverleihung der Aktion "LesemeisterIn gesucht" in St. Pölten statt. Insgesamt 40 Mädchen und Buben aus ganz Niederösterreich erhielten bei einer wunderschönen Feier Urkunden und Buchpakete von Herrn LD Ludwig Schleritzko und Frau Klaudia Tanner (NÖ Bauernbunddirektorin und Obfrau vom Forum Land).

Eine sehr fleißige Leserin der Bücherei Katzelsdorf war ebenfalls unter den glücklichen Gewinnern: Esther Graggaber. Sie und ihre ganze Familie waren zu diesem Fest für die Gewinner dieser Aktion eingeladen und verbrachten in der Landwirtschaftskammer St. Pölten einen schönen Nachmittag. Nach der Preisverleihung gab es für alle eine gesunde Jause.

von der LR Ludwig Schleritzko Büchergutscheine im Rahmen einer Feier in St. Pölten überreicht.



**Vortrag Dr. Garscha
„100 Jahre Republik
- Fast eine Revolution
1918 / 1919“**

Am, 11. Oktober 2018 hielt Herr Dr. Winfried R. Garscha (Historiker) einen Vortrag anlässlich „100 Jahre Republik“. Es war wie immer ein informativer und sehr interessanter Vortrag mit anschließender Diskussion.

Von links: GGR Michael Kadletz, Edith Schantl, Dr. Winfried Garscha



Krimilesung im Schloss

Beate Maly präsentierte am 19. Oktober 2018 im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ ihren Krimi „Tod am Semmering“ und las daraus einige Passagen, was auf den Fortgang des Romans und Lesen neugierig machte. (Bild oben)

Kamishibai „Frau Holle“

Das Team der Bücherei lud am 22. November am Nachmittag zu einer Kamishibai-Vorführung. Es wurde die Geschichte von „Frau Holle“ vorgelesen und die schönen Bilder dazu am Kamishibai gezeigt. Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Müttern oder Omis um diese schöne Geschichte zu hören und sehen. Nach dem Vorlesen konnten die Kinder Papiertaschen mit weihnachtlichen Motiven bedrucken und diese dann nach Hause nehmen. Die Erwachsenen wurden währenddessen von den Bibliothe-

karinnen mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnt und bewirtet.

Medien-Recherche...

...auf unserer Website: www.katzelsdorf.bvoe.at „Online-Recherche“

Ab sofort steht den Leserinnen und Lesern dieser Service auf der Website der Bücherei zur Verfügung. Dort können alle in der Bücherei katalogisierten Medien (Bücher, DVDs, Spiele) gesucht werden und es ist auch ersichtlich, ob das gesuchte Medium zur Verfügung steht bzw. ab wann es wieder zur Entlehnung in der Bücherei vorhanden ist. Es ist ebenfalls möglich, ein eigenes „Leserkonto“ anzulegen. Dazu sind die Lesernummer (in der Bücherei zu erfragen) sowie ein Passwort notwendig.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten etc. auf der Website: www.katzelsdorf.bvoe.at



**Jugendlesewettbewerb
READ & WIN**

Auch bei dieser Leseaktion konnte die Bücherei Katzelsdorf zwei Leserinnen gratulieren. Am 18. Oktober 2018 erhielten Laura Mossier und Bianka Jahrl

**Bücherei
im G'wölb**

**Gemeinde- und
Pfarrbücherei**

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und
Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12



Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki

Quo vadis Hundebesitzer?

Ist wirklich das andere Ende der Leine das Problem?

Seit kurzem in die Riege der Hundebesitzer aufgestiegen, bin ich nun aber auch des Öfteren mit seltsamen Hundbegegnungen konfrontiert.

Leider muss man feststellen, die Schuld liegt oft nicht beim Hund!

Schon allein die Aussage „mein Hund tut nix“ zeugt von einer gewissen Rücksichtslosigkeit seitens des Hundebesitzers. Es geht nicht darum, ob der Hund was tut, sondern um Verhaltensregeln, die tatsächlich äußert einfach einzuhalten sind.

Es gibt immer gute Gründe, warum ein Hund an der Leine geführt wird, sei es ein junger Hund in Ausbildung, sei es ein ängstlicher Hund, der lieber flüchtet als bleibt, sei es krankheitsbedingt oder auch eine soziale Unverträglichkeit.

Abgesehen davon, dass im Gemeindegebiet sowieso Leinenpflicht besteht, ist es eine Frage des Respekts und der Sozialen Verantwortung, den eigenen freilaufenden Hund zu sich zu rufen und „bei Fuß“ zu führen, wenn das nicht möglich ist, anzuleinen.

Eine Zusammenkunft der Hunde ist danach, NACH ABSPRACHE durchaus möglich.

Ein unangeleiteter Hund kann auch zum Ärgernis werden, wenn ältere Menschen oder Familien mit Kindern damit konfrontiert werden.

Ein weiteres Thema in diesem

Zusammenhang, sind die Hinterlassenschaften der Hunde. Es ist anscheinend nicht möglich einen normalen Hygienestandard zu halten. Es sind im Gemeindegebiet Vorgärten, Grünstreifen und sogar Mauerabsätze verschmutzt. In der Au sehe ich immer wieder Haufen neben Sitzbänken, obwohl daneben ein Mistkübel und ein Sackerlspender steht. Man fragt sich, wie manche Hundebesitzer zu Hause leben.



Symbolfoto ©AdobeStockFotos

Eine große Bitte habe ich noch an Radfahrer:

Wenn Sie sich von hinten einem Mensch-Hund-Gespann nähern, verwenden Sie bitte die vom Gesetz vorgeschriebene Klingel, um sich bemerkbar zu machen.

Es wäre so einfach, für ein harmonisches Miteinander zwischen Menschen mit und ohne Hunde zu sorgen, wenn sich jeder der eigenen Verantwortung bewusst wäre und sich dementsprechend verhält.

In diesem Sinne, wünsche Ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Mag. Andrea Walter

Mag. Ezio Camus - 80. Geburtstag

Herr Mag. Ezio Camus feierte am 29.10.2018 seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum überbrachte ihm Bürgermeister Michael Nistl persönlich seine Glückwünsche.



Johann Urban - 80. Geburtstag



Am 6. November feierte Herr Johan Urban seinen 80. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierte ihm Bürgermeister Michael Nistl persönlich.

Elisabeth Swoboda - 80. Geburtstag

Frau Elisabeth Swoboda feierte am 19. Oktober ihren 80. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums überbrachte ihr Bürgermeister Michael Nistl persönlich seine Glückwünsche.



Adolf Fleischmann - 80. Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag feierte Herr Adolf Fleischmann am 29. November. Bürgermeister Michael Nistl überbrachte dem Jubilar persönlich seine Glückwünsche.



Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:



Zum 90. Geburtstag:
Stefanie Widhalm

Zum 85. Geburtstag
Erika Sebesta
Mag. Franz Scherz
Ernst Ungerböck

Zum 80. Geburtstag:
Josef Weiss
Ingeborg Pust
Ernst Fürst

Zum 75. Geburtstag:
Robert Janovics
Renate Tikowsky
Christiane Rauhofer
Monika Beiglböck
Mag. Liselotte Tumpold
Ingrid Appinger

Zum 70. Geburtstag:
Anton Guth
Brigitte Mansberger
Sylvia Bicher
Christine Bauer
Helmuth Füllenhals
Adelheid Rankl
Mag. Eva Maria Burghart
Helene Bürger
Ing. Willibald Prohaska

Zum 65. Geburtstag:
Gitta Weller
Gerhard Köllner
Christa Wallner
Johann Strebinger
Anna Hanbauer
Eva Pavlakova
Maria Frühstück
Johann Woltran

Zum 60. Geburtstag:
Werner Mansfeldner
Susanne Weghofer
Gerhard Steidler
Katharina Lindau
Mag. Doris Lechner



Unsere Jüngsten:

Alexander Kaiser
Linnea Böck
Alisa Bauer
Emelina Ramadani
Philipp Zimmermann
Jasmin Schiller
Walter Líviusz

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Monika und Dr. med. Gernot Kühteubl
Hanna und Jürgen Kreyer
Petra und Michael Kadletz
Brigitte und Walter Urban

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Heidemarie und Ing. Peter Grenunz
Eva und Helmut Pichler

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten:

Katharina und Johann Bauer-Weber

In stillem Gedenken:

Heidemaria Tometschek (56)
Heinz Jirkal (76)
Friederike Langer (83)

Rosa Sengstschmid - 85. Geburtstag

Frau Rosa Sengstschmid feierte am 13. Oktober 2018 ihren 85. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums überbrachte ihr Brgermeister Michael Nistl persönlich seine Glückwünsche.



Maria Woltran - 95. Geburtstag

Frau Maria Woltran feierte am 14. Oktober ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Michael Nistl gratulierte ihr zu diesem Jubiläum persönlich.



Maria Salzer - 85. Geburtstag

Ihren 85. Geburtstag feierte Frau Maria Salzer am 13. Oktober 2018. Bürgermeister Michael Nistl und Vizebürgermeister Stephan Ernst gratulierten ihr zu diesem Jubiläum persönlich.



Foto: Markus Schindel



**Dez. 2018 -
März 2019**

Katzelsdorfer WINTER

Kristalle

Schloss Katzelsdorf	23.12. ab 17.00 Uhr
	Weihnachten im Dorf JVP Katzelsdorf
	24.12.
Pfarrkirche	Kinderandacht Beginn: 16.00 Uhr
Pfarrkirche	Turmblasen Beginn: 21.30 Uhr
Pfarrkirche	Christmette Beginn: 22.00 Uhr Pfarre Katzelsdorf
Dorfkirche	25.12. Beginn: 9.30 Uhr
	Festmesse zum Christtag Pfarre Katzelsdorf
Pfarrkirche	26.12. Beginn: 9.30 Uhr
	Hl. Messe am Stephanitag Pfarre Katzelsdorf
Schlossplatz	29.12. ab 15.00 Uhr
Eichbüchl	Jahresausklangpunsch der FF Eichbüchl FF Eichbüchl
Dorfkirche	31.12. Beginn: 17.00 Uhr
	Jahresabschlussgottesdienst Pfarre Katzelsdorf
beim Schloss- Katzelsdorf	31.12. Beginn: 18.00 Uhr
	Silvesterpunsch mit großer Feuershow ÖVP Katzelsdorf
Dorfkirche	6.1. Beginn: 9.30 Uhr
	Sternsingermesse Pfarre Katzelsdorf
Gasthaus zur Schmiede	9.1. Beginn: 18.00 Uhr
	Time-Damenstammtisch Time
Schloss Katzelsdorf	19.1. Beginn: 20.00 Uhr
	Bauern- & Jägerball Musik: „Tränktörl-Musikanten“ Bauernbund und Jägerschaft
Gasthaus zur Schmiede	26.1. Beginn: 20.00 Uhr
	Kameradschaftskränzchen Musik: „Die 3“ ÖKB

Schloss Katzelsdorf	16.2. Beginn 19.30 Uhr
	Weinzettl & Rudle Vorpremiere „zum x-ten Mal“ Kulturplattform Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	24.2. von 15.00 bis 18.00 Uhr
	Großes Kinderfaschingsfest JVP Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	2.3. Beginn: 20.00 Uhr
	Feuerwehrball Musik: „Die Zerlacher“ Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf
Dorfkirche	6.3. Beginn: 18.30 Uhr
	Aschermittwoch Pfarre Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	9.3. Beginn: 18.00 Uhr
	Die Katzelsdorfer Winzer präsentieren den Gemein- schaftswein inkl. Weinverkostung und Heurigenbuffet Weinbauverein Katzelsdorf
Gasthaus zur Schmiede	13.3. Beginn: 18.00 Uhr
	Time-Damenstammtisch Time
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf	16.3. Beginn: 14.00 Uhr
	Eröffnung der Sonderausstel- lung zur Landesausstellung „Bilder regionaler Geschichte“ Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Dorfkirche / Genussbauern- hof Böhm	17.3. Beginn: 9.30 Uhr
	Fastensuppensonntag Hl. Messe mit anschl. Suppenessen beim Genussbauernhof Böhm Pfarre Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	17.3. Beginn 17.00 Uhr
	Sax & Vocals Canzonetta Saxophoniker & Katzelsdorfer Singfoniker Kulturplattform Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	22.3. Beginn: 19.30 Uhr
	Big Band „In Concert“ Big Band Project
Schloss Katzelsdorf	29.3. Beginn 19.30 Uhr
	Comedy Hirten „Alles perfekt“ Kulturplattform Katzelsdorf